## Prüfzifferberechnungsmethoden zur Prüfung von Kontonummern auf ihre Richtigkeit (Stand: Dezember 2013)

Kennzeichen	Berechnungsmethode für Prüfziffern
00	Modulus 10, Gewichtung 2, 1, 2, 1, 2, 1, 2, 1, 2
	Die Stellen der Kontonummer sind von rechts nach links mit den Ziffern 2, 1, 2, 1, 2 usw. zu multiplizieren. Die jeweiligen Produkte werden addiert, nachdem jeweils aus den zweistelligen Produkten die Quersumme gebildet wurde (z. B. Produkt 16 = Quersumme 7). Nach der Addition bleiben außer der Einerstelle alle anderen Stellen unberücksichtigt. Die Einerstelle wird von dem Wert 10 subtrahiert. Das Ergebnis ist die Prüfziffer (10. Stelle der Kontonummer). Ergibt sich nach der Subtraktion der Rest 10, ist die Prüfziffer 0.
	Testkontonummern: 9290701, 539290858 1501824, 1501832
01	Modulus 10, Gewichtung 3, 7, 1, 3, 7, 1, 3, 7, 1
	Die Stellen der Kontonummer sind von rechts nach links mit den Ziffern 3, 7, 1, 3, 7, 1 usw. zu multiplizieren. Die jeweiligen Produkte werden addiert. Nach der Addition bleiben außer der Einerstelle alle anderen Stellen unberücksichtigt. Die Einerstelle wird von dem Wert 10 subtrahiert. Das Ergebnis ist die Prüfziffer (10. Stelle der Kontonummer). Ergibt sich nach der Subtraktion der Rest 10, ist die Prüfziffer 0.
02	Modulus 11, Gewichtung 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 2
	Die Stellen der Kontonummer sind von rechts nach links mit den Ziffern 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 2 zu multiplizieren. Die jeweiligen Produkte werden addiert. Die Summe ist durch 11 zu dividieren. Der verbleibende Rest wird vom Divisor (11) subtrahiert. Das Ergebnis ist die Prüfziffer. Verbleibt nach der Division durch 11 kein Rest, ist die Prüfziffer 0. Ergibt sich als Rest 1, ist die Prüfziffer zweistellig und kann nicht verwendet werden. Die Kontonummer ist dann nicht verwendbar.
03	Modulus 10, Gewichtung 2, 1, 2, 1, 2, 1, 2, 1, 2
	Die Berechnung erfolgt wie bei Verfahren 01.
04	Modulus 11, Gewichtung 2, 3, 4, 5, 6, 7, 2, 3, 4
	Die Berechnung erfolgt wie bei Verfahren 02.
05	Modulus 10, Gewichtung 7, 3, 1, 7, 3, 1, 7, 3, 1 Die Berechnung erfolgt wie bei Verfahren 01.

Kennzeichen	Berechnungsmethode für Prüfziffern
06	Modulus 11, Gewichtung 2, 3, 4, 5, 6, 7 (modifiziert)
	Die einzelnen Stellen der Kontonummer sind von rechts nach links mit den Ziffern 2, 3, 4, 5, 6, 7, 2, 3 ff. zu multiplizieren. Die jeweiligen Produkte werden addiert. Die Summe ist durch 11 zu dividieren. Der verbleibende Rest wird vom Divisor (11) subtrahiert. Das Ergebnis ist die Prüfziffer. Ergibt sich als Rest 1, findet von dem Rechenergebnis 10 nur die Einerstelle (0) als Prüfziffer Verwendung. Verbleibt nach der Division durch 11 kein Rest, dann ist auch die Prüfziffer 0. Die Stelle 10 der Kontonummer ist die Prüfziffer.
	Testkontonummern: 94012341, 5073321010
07	Modulus 11, Gewichtung 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10  Die Berechnung erfolgt wie bei Verfahren 02.
08	Modulus 10, Gewichtung 2, 1, 2, 1, 2, 1, 2, 1, 2 (modifiziert)
	Die Berechnung erfolgt wie bei Verfahren 00, jedoch erst ab der Kontonummer 60 000.
09	Keine Prüfzifferberechnung
10	Modulus 11, Gewichtung 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10 (modifiziert)
	Die Berechnung erfolgt wie bei Verfahren 06.
	Testkontonummern: 12345008, 87654008
11	Modulus 11, Gewichtung 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10 (modifiziert)
	Die Berechnung erfolgt wie bei Verfahren 06. Beim Rechenergebnis 10 wird die Null jedoch durch eine 9 ersetzt.
12	frei
13	Modulus 10, Gewichtung 2, 1, 2, 1, 2, 1
	Die Berechnung erfolgt wie bei Verfahren 00. Die für die Berechnung relevante sechsstellige Grundnummer befindet sich in den Stellen 2 bis 7, die Prüfziffer in Stelle 8 (von links nach rechts gezählt). Die zweistellige Unterkontonummer (Stellen 9 und 10) darf nicht in das Prüfzifferberechnungsverfahren einbezogen werden. Ist die Unterkontonummer »00», kommt es vor, dass sie nicht angegeben ist. Ergibt die erste Berechnung einen Prüfzifferfehler, wird empfohlen, die Prüfzifferberechnung ein zweites Mal durchzuführen und dabei die »gedachte« Unterkontonummer 00 an die Stellen 9 und 10 zu setzen und die vorhandene Kontonummer vorher um zwei Stellen nach links zu verschieben.

Kennzeichen	Berechnungsmethode für Prüfziffern									
14	Modulus 11, Gewichtung 2, 3, 4, 5, 6, 7									
	Die Berechnung erfolgt wie bei Verfahren 02. Es ist jedoch zu beachten, dass die zweistellige Kontoart nicht in das Prüfzifferberechnungsverfahren mit einbezogen wird. Die Kontoart belegt die Stellen 2 und 3, die zu berechnende Grundnummer die Stellen 4 bis 9. Die Prüfziffer befindet sich in Stelle 10.									
15	Modulus 11, Gewichtung 2, 3, 4, 5									
	Die Kontonummer ist 10-stellig. Die Berechnung erfolgt wie bei Verfahren 06; es ist jedoch zu beachten, dass nur die Stellen 6 bis 9 in das Prüfzifferberechnungsverfahren einbezogen werden. Die Stelle 10 der Kontonummer ist die Prüfziffer.									
16	Modulus 11, Gewichtung 2, 3, 4, 5, 6, 7, 2, 3, 4									
	Die Berechnung erfolgt wie bei Verfahren 06. Sollte sich jedoch nach der Division der Rest 1 ergeben, so ist die Kontonummer unabhängig vom eigentlichen Berechnungsergebnis richtig, wenn die Ziffern an 10. und 9. Stelle identisch sind.									
17	Modulus 11, Gewichtung 1, 2, 1, 2, 1, 2									
	Die Kontonummer ist 10-stellig mit folgendem Aufbau;									
	KSSSSSPUU									
	K = Kontoartziffer S = Stammnummer P = Prüfziffer U = Unterkontonummer									
	Die für die Berechnung relevante 6-stellige Stammnummer (Kundennummer) befindet sich in den Stellen 2 bis 7 der Kontonummer, die Prüfziffer in der Stelle 8. Die einzelnen Stellen der Stammnummer (S) sind von links nach rechts mit den Ziffern 1, 2, 1, 2, 1, 2 zu multiplizieren. Die jeweiligen Produkte sind zu addieren, nachdem aus eventuell zweistelligen Produkten der 2., 4. und 6. Stelle der Stammnummer die Quersumme gebildet wurde. Von der Summe ist der Wert "1" zu subtrahieren. Das Ergebnis ist dann durch 11 zu dividieren. Der verbleibende Rest wird von 10 subtrahiert. Das Ergebnis ist die Prüfziffer. Verbleibt nach der Division durch 11 kein Rest, ist die Prüfziffer 0.									
	Beispiel:									
	Stellennr.:         K         S         S         S         S         P         U         U           Kontonummer:         0         4         4         6         7         8         6         0         4         0           Gewichtung:         1         2         1         2         1         2         1         2									
	4+ 8+ 6+ 5+ 8+ 3 = 34 Q Q									
	Q = Quersumme nur der jeweiligen Stellen It. Beschreibung									
	34 - 1 = 33									
	33 : 11 = 3, Rest 0 0 = Prüfziffer									
	Testkontonummer: 0446786040									

Kennzeichen	Berechnungsmethode für Prüfziffern								
18	Modulus 10, Gewichtung 3, 9, 7, 1, 3, 9, 7, 1, 3								
	Die Berechnung erfolgt wie bei Verfahren 01.								
19	Modulus 11, Gewichtung 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 1								
	Die Berechnung und mögliche Ergebnisse entsprechen dem Verfahren 06.								
	Testkontonummern: 0240334000, 0200520016								
20	Modulus 11, Gewichtung 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 3 (modifiziert)								
	Die Berechnung und mögliche Ergebnisse entsprechen dem Verfahren 06.								
21	Modulus 10, Gewichtung 2, 1, 2, 1, 2, 1, 2, 1, 2 (modifiziert)								
	Die Berechnung erfolgt wie bei Verfahren 00. Nach der Addition der Produkte werden neben der Einerstelle jedoch alle Stellen berücksichtigt, indem solange Quersummen gebildet werden, bis ein einstelliger Wert verbleibt. Die Differenz zwischen diesem Wert und dem Wert 10 ist die Prüfziffer.								
22	Modulus 10, Gewichtung 3, 1, 3, 1, 3, 1, 3, 1, 3								
	Die einzelnen Stellen der Kontonummer sind von rechts nach links mit den Ziffern 3, 1, 3, 1 usw. zu multiplizieren. Von den jeweiligen Produkten bleiben die Zehnerstellen unberücksichtigt. Die verbleibenden Zahlen (Einerstellen) werden addiert. Die Differenz bis zum nächsten Zehner ist die Prüfziffer.								
23	Modulus 11, Gewichtung 2, 3, 4, 5, 6, 7								
geändert zum 03.09.2001	Das Berechnungsverfahren entspricht dem des Kennzeichens 16, wird jedoch nur auf die ersten sechs Ziffern der Kontonummer angewandt. Die Prüfziffer befindet sich an der 7. Stelle der Kontonummer. Die Stellen 8 bis 10 bleiben ungeprüft.								
	Stellennr.:       1       2       3       4       5       6       7       8       9       10         Kontonummer:       x       x       x       x       x       x       P       x       x         Gewichtung:       7       6       5       4       3       2								
	Summe geteilt durch 11 = x, Rest  Rest = 0								

Kennzeichen	Bere	ech	nur	ngs	met	tho	de f	ür I	Prü	fzif	fern
24	Modulus 11,	Ge	wich	ntun	g 1,	2, 3	3, 1,	2, 3	, 1,	2, 3	3
	befinden sich 1 - 9; die Prechtsbündig Die einzelner der ersten Zeinschließlich multiplizieren. Gewichtungsfaweiten +2, jeweilige Erge	- vo rüfzi zu ii Ziffei Ste Zu akto zum ebnis aus	on lii ffer nter fern r ui elle s um or zu n dr s ist	nks in pret dei ngle 9 m jewe itter du er C	nac Ste ierei r Ko ich it de eilige dier r +: rch Divisi	h reelle n ur onto o, en c en ( 33, z 111 z	chts 10. 10 genum von genum zum zum erge	gf. n gf. n mer lin Gev dukt vies Vies ividi	ese e I hit N sir ks wich ist erter ere ende	en - Kont Nulle Id, b Inac Itun I de In + In (5 In R	Kontonummer in den Stellen tonummer ist en aufzufüllen. Deginnend mit eh rechts bis gsfaktoren zu er zugehörige Ddukt +1, zum 1 usw.). Das : 11 = 0 Rest teste sind zu ie Prüfziffer.
	Ausnahmen:										
		ertet	. De	er o.	g. I						5 oder 6 wird eift erst ab der
	2) Eine ggf. in Stelle 1 vorhandene Ziffer 9 wird als 0 gewertet und führt dazu, dass auch die beiden nachfolgenden Ziffern in den Stellen 2 und 3 der Kontonummer als 0 gewertet werden müssen. Der o. g. Prüfalgorithmus greift in diesem Fall also erst ab Stelle 4 der 10stelligen Kontonummer. Die Stelle 4 ist ungleich 0.  Beispiele:										
	Stellennr.:	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	Kontonr.: Ktonr. umgesetzt:	0	0	0	0	1	3			0	1
	Gewichtung:					1	2	3	1	2	
						1	6		3	0	
	Gewich- tungsfaktor					1 2+	2 8+2		1 +2 :		_
	tangolalitoi						1	1 1 85			= Prüfziffer
	Stellennr.:	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	Kontonr.:	1	3	0		1		8	-	0	5
	Gewichtung:	1	<u>2</u> 6	<u>3</u> 0	1 6		3			0	-
	Gewich-	1		3			3			3	
	tungsfaktor	2+8	3+3-	+7+ <sup>4</sup>	4+6-	-		3 = 4			-
							11 R3		5 =	= Pr	üfziffer

Kennzeichen	Ber	ecl	hnu	ngs	sme	tho	ode	für	Pr	üfzi	ffer	n
noch	Stellennr.:	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
24	Kontonr.:	3	3	0	7	1	1	8	6	0	8	
	Ktonr.	0	3	0	7	1	1	8	6	0		
	umgesetzt:			•	•		_	•		_		
	Gewichtung:	_	3	0	3	<u>1</u> 1		3 24	<u>1</u>	0	-	
	Gewich-		1	2		1	_	3	-	-		
	tungsfaktor		4+	2+ <u>2</u>	<u>4</u> +2	+4+		7+2			-	
				1			11			8 =	Prüf	ziffer
				R	2		R5					
	Stellennr.:	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
	Kontonr.:	9		-	7		1	8	6	0	3	
	Ktonr.	0	0	0	7	1	1	8	6	0		
	umgesetzt: Gewichtung:				1	2	3	1	2	3		
	Comontang.				7	2	3	8		0	-	
	Gewich-				1			1		3	_	
	tungsfaktor $8+4+6+9+14+3=33$											
								11 R3		3	= Pr	üfziffer
25	Modulus 11, 0	Эew	/icht	ung	2, 3	, 4,	5, 6	, 7,	8, 9	ohr	ne Q	uersumme
	Die einzelnen links mit den Die jeweiliger 11 zu dividie subtrahiert. D Division durch Rest 1, so is Arbeitsziffern für die Arbei verwendbar.	Ziffon Propered as 111 t di 8 un	ern: odu i. D Erge keii ie F nd 9	2, 3 kte er v ebni n Re Prüfz ) vei	, 4, were verb s ist est, i effer wer	5, 6 den leib die st d im	o, 7, add end end end end end end end end end e	8 u liert. e R üfzif rüfz rüfz orden	ind Di est fer. iffei und	9 zu e Su wir Ver = 0 I ka ie Ke	u mu umm d vo bleik b. Erç unn i	ultiplizieren. e ist durch om Divisor ot nach der gibt sich als nur für die nummer ist
	Die Arbeitsziff in der Kontonumme	2. S	telle	)				der ks)		ntoa des		efindet sich 10-stelligen
	Stellennr.: Kontonr.: Gewichtung:	1 x	2 x 9	3 x 8	4 x 7	5 x 6	6 x 5	7 x 4	8 x 3	9 x 2	A P	(A = 10)
	Die Kontonu Arbeitsziffer u						-					Stelle die
	Stellennr.: Kontonr.: Gewichtung:	1	2 5	3 2	4 1 7	5 3 6	6 8 5	7 2 4	8	9 8 2	A P	(A = 10)
	Gewichtung:	45	9 + 1	8 6 +	7 7 +	6 18 -			3 + 3		6 =	153
		+0	, T	<b>5</b> T	, т	10 -	15	3 : 1	1 =	13,	Res	

Kennzeichen	Berechnungsmethode für Prüfziffern
26	Modulus 11. Gewichtung 2, 3, 4, 5, 6, 7, 2
	Die Kontonummer ist 10-stellig. Sind Stelle 1 und 2 mit Nullen gefüllt ist die Kontonummer um 2 Stellen nach links zu schieben und Stelle 9 und 10 mit Nullen zu füllen. Die Berechnung erfolgt wie bei Verfahren 06 mit folgender Modifizierung: für die Berechnung relevant sind die Stellen 1 - 7; die Prüfziffer steht in Stelle 8. Bei den Stellen 9 und 10 handelt es sich um eine Unterkontonummer, welche für die Berechnung nicht berücksichtigt wird.
	Testkontonummern: 0520309001, 1111118111, 0005501024
27	Modulus 10, Gewichtung 2, 1, 2, 1, 2, 1, 2, 1, 2 (modifiziert)  Die Berechnung erfolgt wie bei Verfahren 00, jedoch nur für die Kontonummern von 1 bis 999 999 999. Ab Konto 1 000 000 000 kommt das Prüfziffernverfahren M10H (iterierte Transformation) zum Einsatz.
	Es folgt die Beschreibung der iterierten Transformation:
	Die Position der einzelnen Ziffern von rechts nach links innerhalb der Kontonummer gibt die Zeile 1 bis 4 der Transformationstabelle noch an. Aus ihr sind die Übersetzungswerte zu summieren. Die Einerstelle wird von 10 subtrahiert. Die Differenz stellt die Prüfziffer dar.
	Beispiel:  Kontonummer 2 8 4 7 1 6 9 4 8 P (P = Prüfziffer) 1 4 3 2 1 4 3 2 1 (TransfZeile)
	Transformationstabelle:  Ziffer: 0123456789  Zeile 1: 0159374826  Zeile 2: 0176983254  Zeile 3: 0184629573  Zeile 4: 0123456789
	Von rechts nach links:  Ziffer 8 wird 2 aus Transformationszeile 1  Ziffer 4 wird 9 aus Zeile 2  Ziffer 9 wird 3 aus Zeile 3  Ziffer 6 wird 6 aus Zeile 4  Ziffer 1 wird 1 aus Zeile 1  Ziffer 7 wird 2 aus Zeile 2  Ziffer 4 wird 6 aus Zeile 3  Ziffer 8 wird 8 aus Zeile 4  Ziffer 2 wird 5 aus Zeile 1
	Summe 42 === Die Einerstelle wird vom Wert 10 subtrahiert. Das Ergebnis ist die Prüfziffer, in unserem Beispiel also 10 – 2 = Prüfziffer 8, die Kontonummer lautet somit 2847169488.

Kennzeichen	Berechnungsmethode für Prüfziffern
28	Modulus 11, Gewichtung 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8
	Die Kontonummer ist 10-stellig. Die zweistellige Unterkontonummer (Stellen 9 und 10) wird nicht in das Berechnungsverfahren einbezogen. Die für die Berechnung relevanten Stellen 1 bis 7 werden von rechts nach links mit den Ziffern 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8 multipliziert. Die 8. Stelle ist die Prüfziffer. Die Berechnung und Ergebnisse entsprechen dem Verfahren 06.
	Stellennr.: 1 2 3 4 5 6 7 8 9 A (A = 10)  Kontonr.: x x x x x x x x P x x  Gewichtung: 8 7 6 5 4 3 2
	Wird als Rest eine 0 oder eine 1 ermittelt, so lautet die Prüfziffer 0.
	Testkontonummern: 19999000, 9130000201
29	Modulus 10, iterierte Transformation
	Die einzelnen Ziffern der Kontonummer werden über eine Tabelle in andere Werte transformiert. Jeder einzelnen Stelle der Kontonummer ist hierzu eine der Zeilen 1 bis 4 der Transformationstabelle fest zugeordnet. Die Transformationswerte werden addiert. Die Einerstelle der Summe wird von 10 subtrahiert. Das Ergebnis ist die Prüfziffer. (Ist das Ergebnis = 10, ist die Prüfziffer = 0).
	Beispiel: Kontonummer: 3 1 4 5 8 6 3 0 2 P (P = Prüfziffer) Die Kontonummer ist 10-stellig. Die 10. Stelle ist die Prüfziffer.
	Zugeordnete Zeile der Transformationstabelle: 1 4 3 2 1 4 3 2 1
	Transformationstabelle:  Ziffer: 0123456789  Zeile 1: 0159374826  Zeile 2: 0176983254  Zeile 3: 0184629573  Zeile 4: 0123456789
	Transformation von rechts nach links: Ziffer 2 wird 5 (Tabelle: Zeile 1)  " 0 wird 0 (" " 2)  " 3 wird 4 (" " 3)  " 6 wird 6 (" " 4)  " 8 wird 2 (" " 1)  " 5 wird 8 (" " 2)  " 4 wird 6 (" " 3)  " 1 wird 1 (" " 4)  " 3 wird 9 (" " 1)
	Summe: 41 (Einerstelle = 1) Subtraktion: (10 - 1) = 9 (= Prüfziffer)  Kontonummer mit Prüfziffer: 3 1 4 5 8 6 3 0 2 9

30	Die letzte Stel		icht	ung	2, 0	. 0.	0 0	1		^			
	Die einzelnen	Modulus 10, Gewichtung 2, 0, 0, 0, 0, 1, 2, 1, 2  Die letzte Stelle ist per Definition die Prüfziffer.											
	Die einzelnen Stellen der Kontonummer sind ab der ersten Stelle von links nach rechts mit den Ziffern 2, 0, 0, 0, 0, 1, 2, 1, 2 zu multiplizieren. Die jeweiligen Produkte werden addiert (ohne Quersummenbildung). Die weitere Berechnung erfolgt wie bei Verfahren 00.												
	Stellennr.: Kontonr.: Gewichtung:	х		Х	х		X		X	9 x 2	A P	(A :	= 10)
31	Modulus 11, G Die Kontonur Kontonummer 6, 5, 4, 3, 2, 1 addiert. Die verbleibende durch 11 kein ist die Konton 10. Stelle der	mme zu Su Res Res	er ind volument ist ist ist, ist mer	st fals	0-s echt iere ist Prü e P ch.	telliç s na en. C dur fziff rüfzi	g. [ ch l lie jo ch er. \	Die inks ewei 11 /erb 0. E	Ste mit ilige zu leib rgik	llen den n Pr ı d t na	Ziff odu ividi ch c	fern kte v eren ler D in R	9, 8, 7, werden i. Der Division est 10,
	Beispiel: Stellennr.: Kontonr.: Gewichtung:	0 1 0- 1:	2 2 + 4+ 37 :	3 6 3 - 18- 11 = rüfzi	3 4 + 12 = 12	1 5 !+ 5-	6 6 + 36	0 7	1 8	6 9	P 10 5	137	
	Testkontonum					524	, 10	000	005	83			
32	Kontonummer	mme we m de	er i erde ultip em per	st / n vo llizie V Defi	n re n re rt. l erfa nitio	tellig echts Die hrer on d	g. [ s na Ber n 06 ie P	Die ach I ech rüfz	inks nun Die iffer	s mit g ui	t de nd Stell	n Zif Erge e 10	fern 2, bnisse der
	Stellennr.: Kontonr.: Gewichtung: Testkontonum		x	X	x 7	х 6	x 5	4	3	2	Р		= 10) 9,

Kennzeichen	Berechnungsmethode für Prüfziffern									
33	Modulus 11, Gewichtung 2, 3, 4, 5, 6									
	Die Kontonummer ist 10-stellig. Die Stellen 5 bis 9 der Kontonummer werden von rechts nach links mit den Ziffern 2, 3, 4, 5, 6 multipliziert. Die restliche Berechnung und Ergebnisse entsprechen dem Verfahren 06. Die Stelle 10 der Kontonummer ist per Definition die Prüfziffer.									
	Stellennr.: 1 2 3 4 5 6 7 8 9 A (A = 10) Kontonr.: x x x x x x x x x x P Gewichtung: 6 5 4 3 2									
	Testkontonummern: 48658, 84956									
34	Modulus 11, Gewichtung 2, 4, 8, 5, A, 9, 7 (A = 10)  Die Kontonummer ist 10-stellig. Es wird das Berechnungsverfahren 28 mit modifizierter Gewichtung angewendet. Die Gewichtung lautet 2, 4, 8, 5, A, 9, 7. Dabei steht der Buchstabe A für den Wert 10.									
	Testkontonummern: 9913000700, 9914001000									
35	Modulus 11, Gewichtung 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10									
	Die Kontonummer ist ggf. durch linksbündige Nullenauffüllung 10-stellig darzustellen. Die 10. Stelle der Kontonummer ist die Prüfziffer. Die Stellen 1 bis 9 der Kontonummer werden von rechts nach links mit den Ziffern 2, 3, 4, ff. multipliziert. Die jeweiligen Produkte werden addiert. Die Summe der Produkte ist durch 11 zu dividieren. Der verbleibende Rest ist die Prüfziffer. Sollte jedoch der Rest 10 ergeben, so ist die Kontonummer unabhängig vom eigentlichen Berechnungsergebnis richtig, wenn die Ziffern an 10. und 9. Stelle identisch sind.									
	Beispiel 1: P Stellennr.: 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 Kontonr.: 0 0 0 1 0 8 4 4 3 Gewichtung: 10 9 8 7 6 5 4 3 2									
	0+ 0+ 0+ 0+ 6+ 0+ 32+ 12+ 8 = 58 58 : 11 = 5 Rest 3 3 ist die Prüfziffer									
	Beispiel 2: P Stellennr.: 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 Kontonr.: 0 0 0 0 1 0 1 5 9 9 Gewichtung: 10 9 8 7 6 5 4 3 2 0+ 0+ 0+ 0+ 6+ 0+ 4+ 15+ 18 = 43:11 Rest 10 Testkontonummern: 0000108443, 0000107451, 0000102921, 0000102349, 0000101709, 0000101599									

Kennzeichen	Berechnungsmethode für Prüfziffern
36	Modulus 11, Gewichtung 2, 4, 8, 5
	Die Kontonummer ist 10-stellig. Die Stellen 6 bis 9 der Kontonummer werden von rechts nach links mit den Ziffern 2, 4, 8, 5 multipliziert. Die restliche Berechnung und Ergebnisse entsprechen dem Verfahren 06. Die Stelle 10 der Kontonummer ist per Definition die Prüfziffer.
	Stellennr.:       1       2       3       4       5       6       7       8       9       A       (A = 10)         Kontonr.:       x       x       x       x       x       x       x       x       P         Gewichtung:       5       8       4       2
	Testkontonummern: 113178, 146666
37	Modulus 11, Gewichtung 2, 4, 8, 5, A (A = 10)
	Die Kontonummer ist 10-stellig. Die Stellen 5 bis 9 der Kontonummer werden von rechts nach links mit den Faktoren 2, 4, 8, 5, A multipliziert. Dabei steht der Buchstabe A für den Wert 10. Die restliche Berechnung und Ergebnisse entsprechen dem Verfahren 06. Die Stelle 10 der Kontonummer ist per Definition die Prüfziffer.
	Stellennr.:       1       2       3       4       5       6       7       8       9       A       (A = 10)         Kontonr.:       x       x       x       x       x       x       x       x       P         Gewichtung:       A       5       8       4       2         Testkontonummern:       624315, 632500
38	Modulus 11, Gewichtung 2, 4, 8, 5, A, 9 (A = 10)
	Die Kontonummer ist 10-stellig. Die Stellen 4 bis 9 der Kontonummer werden von rechts nach links mit den Faktoren 2, 4, 8, 5, A, 9 multipliziert. Dabei steht der Buchstabe A für den Wert 10. Die restliche Berechnung und Ergebnisse entsprechen dem Verfahren 06. Die Stelle 10 der Kontonummer ist per Definition die Prüfziffer.
	Stellennr.:       1       2       3       4       5       6       7       8       9       A       (A = 10)         Kontonr.:       x       x       x       x       x       x       x       x       P         Gewichtung:       9       A       5       8       4       2
	Testkontonummern: 191919, 1100660
39	Modulus 11, Gewichtung 2, 4, 8, 5, A, 9, 7 (A = 10)
	Die Kontonummer ist 10-stellig. Die Stellen 3 bis 9 der Kontonummer werden von rechts nach links mit den Faktoren 2, 4, 8, 5, A, 9, 7 multipliziert. Dabei steht der Buchstabe A für den Wert 10. Die restliche Berechnung und Ergebnisse entsprechen dem Verfahren 06. Die Stelle 10 der Kontonummer ist per Definition die Prüfziffer.
	Stellennr.:       1       2       3       4       5       6       7       8       9       A       (A = 10)         Kontonr.:       x       x       x       x       x       x       x       x       P         Gewichtung:       7       9       A       5       8       4       2
	Testkontonummern: 200205, 10019400

Kennzeichen	Berechnungsmethode für Prüfziffern										
40	Modulus 11, Gewichtung 2, 4, 8, 5, A, 9, 7, 3, 6 (A = 10)										
	Die Kontonummer ist 10-stellig. Die Stellen 1 bis 9 der Kontonummer werden von rechts nach links mit den Faktoren 2, 4, 8, 5, A, 9, 7, 3, 6. multipliziert. Dabei steht der Buchstabe A für den Wert 10. Die restliche Berechnung und Ergebnisse entsprechen dem Verfahren 06. Die Stelle 10 der Kontonummer ist per Definition die Prüfziffer.										
	Stellennr.: 1 2 3 4 5 6 7 8 9 A (A = 10) Kontonr.: x x x x x x x x x x P Gewichtung: 6 3 7 9 A 5 8 4 2										
	Testkontonummern: 1258345, 3231963										
41	Modulus 10, Gewichtung 2, 1, 2, 1, 2, 1, 2, 1, 2 (modifiziert)										
	Die Berechnung erfolgt wie bei Verfahren 00										
	Ausnahme:										
	Ist die 4. Stelle der Kontonummer (von links) = 9, so werden die Stellen 1 bis 3 nicht in die Prüfzifferberechnung einbezogen.										
	Stellennr.:       1       2       3       4       5       6       7       8       9       10         Kontonr.:       4       0       1       9       1       1       0       0       0       8         Ktonr.       0       0       0       9       1       1       0       0       0       8         umgesetzt       0       0       1       2       1       2       1       2       1       2										
	9 + 2 + 1 + 0 + 0 + 0 = 12 $10 - 2 = 8$ $8 = Prüfziffer$										
	Testkontonummern: 4013410024, 4016660195, 0166805317 401 <u>9</u> 310079, 401 <u>9</u> 340829, 401 <u>9</u> 151002										
42	Modulus 11, Gewichtung 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9										
	Die Kontonummer ist 10-stellig. Die Stellen 2 bis 9 der Kontonummer werden von rechts nach links mit den Ziffern 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9 multipliziert. Die restliche Berechnung und Ergebnisse entsprechen dem Verfahren 06. Die Stelle 10 der Kontonummer ist per Definition die Prüfziffer.										
	Stellennr.: 1 2 3 4 5 6 7 8 9 A (A = 10)  Kontonr.: x x x x x x x x x x P  Gewichtung: 9 8 7 6 5 4 3 2										
	Testkontonummern: 59498, 59510										

Kennzeichen	Berechnungsmethode für Prüfziffern
43	Modulus 10, Gewichtung 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9
	Die Kontonummer ist 10-stellig. Die Stellen 1 bis 9 der Kontonummer werden von rechts nach links mit den Faktoren 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9 multipliziert. Die Summe der Produkte wird durch den Wert 10 dividiert. Der Rest der Division wird vom Divisor subtrahiert. Die Differenz ist die Prüfziffer. Ergibt die Berechnung eine Differenz von 10, lautet die Prüfziffer 0. Die Stelle 10 der Kontonummer ist per Definition die Prüfziffer.
	Stellennr.: 1 2 3 4 5 6 7 8 9 A (A = 10)  Kontonr.: x x x x x x x x x x x P  Gewichtung: 9 8 7 6 5 4 3 2 1
	Testkontonummern: 6135244, 9516893476
44	Modulus 11, Gewichtung 2, 4, 8, 5, A, 0, 0, 0, 0 (A = 10)
	Die Berechnung erfolgt wie bei Verfahren 33.
	Stellennr.:       1       2       3       4       5       6       7       8       9       10         Kontonr.:       x       x       x       x       x       x       x       x       P         Gewichtung:       0       0       0       0       A       5       8       4       2       (A = 10)
	Testkontonummern: 889006, 2618040504
45	Modulus 10, Gewichtung 2, 1, 2, 1, 2, 1, 2, 1, 2
	Die Berechnung erfolgt wie bei Verfahren 00
	Ausnahme:
	Kontonummern, die an Stelle 1 (von links) eine 0 enthalten, und Kontonummern, die an Stelle 5 eine 1 enthalten, beinhalten keine Prüfziffer.
	Testkontonummern: 3545343232, 4013410024
	Keine Prüfziffer enthalten:
	0994681254, 0000012340 (da 1. Stelle = 0) 1000199999, 0100114240 (da 5. Stelle = 1)
46	Modulus 11, Gewichtung 2, 3, 4, 5, 6
	Die Kontonummer ist 10-stellig. Die Stellen 3 bis 7 der Kontonummer werden von rechts nach links mit den Ziffern 2, 3, 4, 5, 6 multipliziert. Die restliche Berechnung und Ergebnisse entsprechen dem Verfahren 06. Die Stelle 8 der Kontonummer ist per Definition die Prüfziffer.
	Stellennr.: 1 2 3 4 5 6 7 8 9 A (A = 10)  Kontonr.: x x x x x x x x P x x  Gewichtung: 6 5 4 3 2
	Testkontonummern: 0235468612, 0837890901, 1041447600

Kennzeichen	Berechnungsmethode für Prüfziffern
47	Modulus 11, Gewichtung 2, 3, 4, 5, 6
	Die Kontonummer ist 10-stellig. Die Stellen 4 bis 8 der Kontonummer werden von rechts nach links mit den Ziffern 2, 3, 4, 5, 6 multipliziert. Die restliche Berechnung und Ergebnisse entsprechen dem Verfahren 06. Die Stelle 9 der Kontonummer ist per Definition die Prüfziffer.
	Stellennr.: 1 2 3 4 5 6 7 8 9 A (A = 10) Kontonr.: x x x x x x x x x P x Gewichtung: 6 5 4 3 2
	Testkontonummern: 1018000, 1003554450
48	Modulus 11, Gewichtung 2, 3, 4, 5, 6, 7
	Die Kontonummer ist 10-stellig. Die Stellen 3 bis 8 der Kontonummer werden von rechts nach links mit den Ziffern 2, 3, 4, 5, 6, 7 multipliziert. Die restliche Berechnung und Ergebnisse entsprechen dem Verfahren 06. Die Stelle 9 der Kontonummer ist per Definition die Prüfziffer.
	Stellennr.: 1 2 3 4 5 6 7 8 9 A (A = 10)  Kontonr.: x x x x x x x x x P x  Gewichtung: 7 6 5 4 3 2
49	Variante 1
	Die Prüfzifferberechnung ist nach Kennzeichen 00 durchzuführen.
	Führt die Berechnung nach Variante 1 zu einem Prüfzifferfehler, so ist die Berechnung nach Variante 2 vorzunehmen.
	Variante 2
	Die Prüfzifferberechnung ist nach Kennzeichen 01 durchzuführen.
50	Modulus 11, Gewichtung 2, 3, 4, 5, 6, 7
	Die für die Berechnung relevante Grundnummer befindet sich in den Stellen 1 bis 6, die Prüfziffer in Stelle 7 (von links nach rechts gezählt). Die Stellen 1 bis 6 werden mit den Ziffern 7, 6, 5, 4, 3, 2 multipliziert. Die restliche Berechnung und Ergebnisse entsprechen dem Verfahren 06. Die dreistellige Unternummer (Stellen 8 bis 10) darf nicht in das Prüfzifferberechnungsverfahren einbezogen werden. Ist die Unternummer »000«, so kommt es vor, dass diese nicht angegeben ist. Ergibt die erste Berechnung einen Prüfzifferfehler, wird empfohlen, die Prüfzifferberechnung ein zweites Mal durchzuführen und dabei die »gedachte« Unternummer 000 an die Stellen 8 bis 10 zu setzen und die vorhandene Kontonummer vorher um drei Stellen nach links zu verschieben.
	Stellennr.: 1 2 3 4 5 6 7 8 9 A (A = 10) Kontonr.: x x x x x x P x x x Gewichtung: 7 6 5 4 3 2
	Testkontonummern: 4000005001, 4444442001

Kennzeichen	Berechnungsmethode für Prüfziffern
51	Die Kontonummer ist durch linksbündige Nullenauffüllung
zuletzt geändert zum 03.06.2013	immer 10-stellig darzustellen. Die für die Berechnung relevante Kundennummer (K) befindet sich bei den Methoden A und C in den Stellen 4 bis 9 der Kontonummer und bei den Methoden B und D in den Stellen 5 bis 9, die Prüfziffer in Stelle 10 der Kontonummer.
	Methode A:
	Modulus 11, Gewichtung 2, 3, 4, 5, 6, 7
	Die Berechnung und mögliche Ergebnisse entsprechen dem Verfahren 06.
	Stellennr.:       1       2       3       4       5       6       7       8       9       A (A = 10)         Kontonr.:       x       x       x       K       K       K       K       K       P         Gewichtung:       7       6       5       4       3       2
	Testkontonummern richtig: 0001156071, 0001156136 Testkontonummern falsch: 0001156078, 0000156079
	Ergibt die Berechnung der Prüfziffer nach der Methode A einen Prüfzifferfehler, ist eine weitere Berechnung mit der Methode B vorzunehmen.
	Methode B:
	Modulus 11, Gewichtung 2, 3, 4, 5, 6
	Die Berechnung und mögliche Ergebnisse entsprechen dem Verfahren 33.
	Stellennr.:       1       2       3       4       5       6       7       8       9       A (A = 10)         Kontonr.:       x       x       x       K       K       K       K       F         Gewichtung:       6       5       4       3       2
	Testkontonummern richtig: 0001156078, 0001234567 Testkontonummern falsch: 0001234566, 0012345678
	Ergibt auch die Berechnung der Prüfziffer nach Methode B einen Prüfzifferfehler, ist eine weitere Berechnung mit der Methode C vorzunehmen.
	Methode C:
	Modulus 10, Gewichtung 2, 1, 2, 1, 2, 1
	Die Berechnung und die möglichen Ergebnisse entsprechen dem Verfahren 00; es ist jedoch zu beachten, dass nur die Stellen 4 bis 9 in das Prüfzifferberechnungsverfahren einbezogen werden
	Stellennr.:       1       2       3       4       5       6       7       8       9       A (A = 10)         Kontonr.:       x       x       x       K       K       K       K       K       F         Gewichtung:       1       2       1       2       1       2
	Testkontonummern richtig: 340968, 201178, 1009588 Testkontonummern falsch: 0023456783, 0076543211
	Ergibt auch die Berechnung der Prüfziffer nach Methode C einen Prüfzifferfehler, ist eine weitere Berechnung mit der Methode D vorzunehmen.

Kennzeichen	Berechnungsmethode für Prüfziffern
noch	Methode D:
51	Kontonummern, die bis zur Methode D gelangen und in der 10. Stelle eine 7, 8 oder 9 haben, sind ungültig.
	Modulus 7, Gewichtung 2, 3, 4, 5, 6
	Das Berechnungsverfahren entspricht Methode B. Die Summe der Produkte ist jedoch durch 7 zu dividieren. Der verbleibende Rest wird vom Divisor (7) subtrahiert. Das Ergebnis ist die Prüfziffer. Verbleibt kein Rest, ist die Prüfziffer 0.
	Testkontonummern richtig: 0000156071, 101356073 Testkontonummern falsch: 0123412345, 67493647
	Ausnahme:
	Ist nach linksbündiger Auffüllung mit Nullen auf 10 Stellen die 3. Stelle der Kontonummer = 9 (Sachkonten), so erfolgt die Berechnung wie folgt:
	Variante 1 zur Ausnahme
	Modulus 11, Gewichtung 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8
	Die für die Berechnung relevanten Stellen 3 bis 9 werden von rechts nach links mit den Ziffern 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8 multipliziert. Die Produkte werden addiert. Die Summe ist durch 11 zu dividieren. Der verbleibende Rest wird vom Divisor (11) subtrahiert. Das Ergebnis ist die Prüfziffer. Ergibt sich als Rest 1 oder 0, ist die Prüfziffer 0.
	Stellennr.: 1 2 3 4 5 6 7 8 9 A (A=10) Kontonr.; x x 9 x x x x x x P Gewichtung: 8 7 6 5 4 3 2
	Testkontonummern richtig: 0199100002, 0099100010, 2599100002 falsch: 0199100004, 2599100003, 0099345678
	Führt die Variante 1 zur Ausnahme zu einem Prüfzifferfehler, ist eine weitere Berechnung nach der Variante 2 vorzunehmen.
	Variante 2 zur Ausnahme
	Modulus 11, Gewichtung 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10
	Berechnung und Ergebnisse entsprechen der Variante 1 zur Ausnahme.
	Testkontonummern richtig: 0199100004, 2599100003, 3199204090 falsch: 0099345678, 0099100110, 0199100040

Kennzeichen	Berechnungsmethode für Prüfziffern
52	Modulus 11, Gewichtung 2, 4, 8, 5, 10, 9, 7, 3, 6, 1, 2, 4
	Zur Berechnung der Prüfziffer muss zunächst aus der angegebenen Bankleitzahl und der angegebenen achtstelligen Kontonummer die zugehörige Kontonummer des ESER-Altsystems (maximal 12-stellig) ermittelt werden. Die einzelnen Stellen dieser Alt-Kontonummer sind von rechts nach links mit den Ziffern 2, 4, 8, 5, 10, 9, 7, 3, 6, 1, 2, 4 zu multiplizieren. Dabei ist für die Prüfziffer, die sich immer an der 6. Stelle von links der Alt-Kontonummer befindet, 0 zu setzen. Die jeweiligen Produkte werden addiert und die Summe durch 11 dividiert. Zum Divisionsrest (ggf. auch 0) ist das Gewicht oder ein Vielfaches des Gewichtes über der Prüfziffer zu addieren. Die Summe wird durch 11 dividiert; der Divisionsrest muss 10 lauten. Die Prüfziffer ist der verwendete Faktor des Gewichtes. Kann bei der Division kein Rest 10 erreicht werden, ist die Konto-Nr. nicht verwendbar. Bildung der Konto-Nr. des ESER-Altsystems aus angegebener Bankleitzahl und Konto-Nr.:
	BLZ Konto-Nr.  XXX5XXXX XPXXXXXXX (P = Prüfziffer)
	Kontonummer des Altsystems:  XXXX-XP-XXXXX  (XXXX = variable Länge, da evtl. vorlaufende Nullen elimi- niert werden)
	Beispiel: BLZ Konto-Nr. 13051172 4P001500
	Konto-Nr. Altsystem (Multiplikation mit Gewichten)  1
	123 : 11 = 11 Rest 2
	2 + 0 x 10 = 2 : 11 = 0 Rest 2 (10 = Gewicht 2 + 1 x 10 = 12 : 11 = 1 Rest 1 über der Prüf- 2 + 2 x 10 = 22 : 11 = 2 Rest 0 ziffer) 2 + 3 x 10 = 32 : 11 = 2 Rest 10
	Die Prüfziffer lautet 3.  Bei 10-stelligen, mit 9 beginnenden Kontonummern ist die Prüfziffer nach Verfahren 20 zu berechnen.

Kennzeichen	Berechnungsmethode für Prüfziffern
53	Die Berechnung entspricht dem Verfahren 52, jedoch für neunstellige Kontonummern.
	Bildung der Kontonummern des ESER-Altsystems aus angegebener Bankleitzahl und angegebener neunstelliger Kontonummer:
	BLZ Konto-Nr. XXX5XXXX XTPXXXXXXX (P = Prüfziffer, T)
	Kontonummer des ESER-Altsystems:
	XXTX-XP-XXXXXX (XXXXXX = variable Länge, da evtl. vorlaufende Nullen eliminiert werden)  Beispiel:
	BLZ Konto-Nr. 16052072 38P432256
	Konto-Nr. Altsystem (Multiplikation mit Gewichten)
	2 0 8 2 -3 P 4 3 2 2 5 6 * * * * * * * * * * * *
	4 2 1 6 3 7 9 10 5 8 4 2
	8 + 0 + 8 + 12  9 + 0 + 36  30  10  16  20 + 12  161 + + + + + + =
	161 : 11 = 14 Rest 7
	7 + 0 x 7 = 7; 7 : 11 = 0 Rest 7 (Faktor 7: Gewicht über der Prüfziffer)
	7 + 1 x 7 = 14; 14 : 11 = 1 Rest 3 7 + 2 x 7 = 21; 21 : 11 = 1 Rest 10
	Die Prüfziffer lautet 2.
	Bei 10-stelligen, mit 9 beginnenden Kontonummern ist die Prüfziffer nach Verfahren 20 zu berechnen.
54	Modulus 11, Gewichtung 2, 3, 4, 5, 6, 7, 2
	Die Kontonummer ist 10-stellig, wobei die Stellen 1 u. 2 generell mit 49 belegt sind. Die einzelnen Stellen der Kontonummer sind von rechts nach links mit den Ziffern 2, 3, 4, 5, 6, 7, 2 zu multiplizieren. Die jeweiligen Produkte werden addiert. Die Summe ist durch 11 zu dividieren. Der verbleibende Rest wird vom Divisor (11) subtrahiert. Das Ergebnis ist die Prüfziffer. Ergibt sich als Rest 0 oder 1, ist die Prüfziffer zweistellig und kann nicht verwendet werden. Die Kontonummer ist dann nicht verwendbar.
	Stellennr.:       1       2       3       4       5       6       7       8       9       A       (A = 10)         Kontonr.:       4       9       K       K       K       K       K       K       K       P         Gewichtung:       2       7       6       5       4       3       2
	Testkontonummern: (49) 64137395, (49) 00010987
55	Modulus 11, Gewichtung 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 7, 8 (modifiziert)
	Die Berechnung und Ergebnisse entsprechen dem Verfahren 06.
	Kontonummer: x x x x x x x x x P

Kennzeichen	Berechnungsmethode für Prüfziffern
56	Modulus 11, Gewichtung 2, 3, 4, 5, 6, 7, 2, 3, 4
	Die Stellen 1 bis 9 der Kontonummer werden von rechts nach links mit den Ziffern 2, 3, 4, 5, 6, 7, 2, 3, 4 multipliziert. Die jeweiligen Produkte werden addiert und die Summe durch 11 dividiert. Der Rest wird von 11 abgezogen, das Ergebnis ist die Prüfziffer. Prüfziffer ist die 10. Stelle der Kontonummer.
	Beispiel 1)
	Stellennr.: 1 2 3 4 5 6 7 8 9 A (A = 10)  Kontonr.: 0 2 9 0 5 4 5 0 0 P  Gewichtung: 4 3 2 7 6 5 4 3 2  0 + 6 + 18 + 0 + 30 + 20 + 20 + 0 + 0 =
	94 : 11 = 8, Rest 6 11 - 6 = 5
	Die Prüfziffer ist 5  Bei dem Ergebnis 10 oder 11 ist die Kontonummer ungültig.
	Beispiel 2)
	Beginnt eine 10-stellige Kontonummer mit 9, so wird beim Ergebnis 10 die Prüfziffer = 7 und beim Ergebnis 11 die Prüfziffer = 8 gesetzt.
	Stellennr.: 1 2 3 4 5 6 7 8 9 A (A = 10)  Kontonr.: 9 7 1 8 3 0 4 0 3 P  Gewichtung: 4 3 2 7 6 5 4 3 2
	36 + 21 + 2 + 56 + 18 + 0 + 16 + 0 + 6 =
	155 : 11 = 14, Rest 1 11 - 1 = 10
	Die Prüfziffer ist 7.
<b>57</b> zuletzt geändert	Die Kontonummer ist einschließlich der Prüfziffer 10-stellig, ggf. ist die Kontonummer für die Prüfzifferberechnung durch linksbündige Auffüllung mit Nullen 10-stellig darzustellen.
zum 09.09.2013	Die Berechnung der Prüfziffer und die möglichen Ergebnisse richten sich nach dem jeweils bei der entsprechenden Variante angegebenen Kontonummernkreis. Führt die Berechnung der Prüfziffer nach der vorgegebenen Variante zu einem Prüfzifferfehler, so ist die Kontonummer ungültig.
	Kontonummern, die mit 00 beginnen sind immer als falsch zu bewerten.
	Variante 1:
	Modulus 10, Gewichtung 1, 2, 1, 2, 1, 2, 1, 2, 1
	Anzuwenden ist dieses Verfahren für Kontonummern, die mit den folgenden Zahlen beginnen:
	51, 55, 61, 64, 65, 66, 70, 73 bis 82, 88, 94 und 95
	Die Stellen 1 bis 9 der Kontonummer sind von links beginnend mit den Gewichten zu multiplizieren. Die 10. Stelle ist die Prüfziffer. Die Berechnung und mögliche Ergebnisse entsprechen der Methode 00.
	Stellen-Nr.:         1         2         3         4         5         6         7         8         9         10           Konto-Nr.:         X         X         X         X         X         X         X         X         X         P           Gewichtung         1         2         1         2         1         2         1         2         1         1         1         1         1         1         1         2         1         2         1         1         2         1         1         1         1         1         1         1         1         1         2         1         2         1         2         1         1         2         1         1         2         1 <t< th=""></t<>
	Ausnahme: Kontonummern, die mit den Zahlen 777777 oder 888888 beginnen sind immer als richtig (= Methode 09; keine Prüfzifferberechnung) zu bewerten.

Kennzeichen	Berechnungsmethode für Prüfziffern
noch	Variante 2:
57	Modulus 10, Gewichtung 1, 2, 1, 2, 1, 2, 1, 2, 1
	Anzuwenden ist dieses Verfahren für Kontonummern, die mit
	den folgenden Zahlen beginnen:
	32 bis 39, 41 bis 49, 52, 53, 54, 56 bis 60, 62, 63, 67, 68, 69, 71, 72, 83 bis 87, 89, 90, 92, 93, 96, 97 und 98
	Die Stellen 1, 2, 4, 5, 6, 7, 8, 9 und 10 der Kontonummer sind von links beginnend mit den Gewichten zu multiplizieren. Die 3. Stelle ist die Prüfziffer. Die Berechnung und mögliche Ergebnisse entsprechen der Methode 00.
	Stellen-Nr.: 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10
	Konto-Nr.:         X         X         P         X
	Variante 3:
	Für die Kontonummern, die mit den folgenden Zahlen beginnen gilt die Methode 09 (keine Prüfzifferberechnung): 40, 50, 91 und 99
	Variante 4:
	Kontonummern die mit 01 bis 31 beginnen haben an der dritten bis vierten Stelle immer einen Wert zwischen 01 und 12 <u>und</u> an der siebten bis neunten Stelle immer einen Wert kleiner 500.
	Ausnahme: Die Kontonummer 0185125434 ist als richtig zu bewerten.
	Testkontonummern (richtig): 7500021766, 9400001734, 7800028282, 8100244186, 3251080371, 3891234567, 77777778800, 5001050352, 5045090090, 1909700805, 9322111030, 7400060823
	Testkontonummern (falsch): 5302707782, 6412121212, 1813499124, 2206735010
58	Modulus 11, Gewichtung 2, 3, 4, 5, 6, 0, 0, 0, 0
geändert seit 04.03.2002	Die Kontonummer (mindestens 6-stellig) ist durch linksbündige Nullenauffüllung 10-stellig darzustellen. Danach ist die 10. Stelle die Prüfziffer. Die Stellen 5 bis 9 werden von rechts nach links mit den Ziffern 2, 3, 4, 5, 6 multipliziert. Die restliche Berechnung und die Ergebnisse entsprechen dem Verfahren 02.
	Beispiel: Stellennr.: 1 2 3 4 5 6 7 8 9 P Kontonr.: 1 8 0 0 2 9 3 3 7 7 Wichtung: 0 0 0 0 6 5 4 3 2 0 +0 +0 +0 +12 +45 +12 +9 +14 =92
	92: 11 = 8, Rest 4 11-4=7 P= 7  Ergibt die Division einen Rest von 0, so ist die Prüfziffer = 0. Bei einem Rest von 1 ist die Kontonummer falsch.
	Testkontonummern: 1800881120, 9200654108, 1015222224, 3703169668

Kennzeichen	Berechnungsmethode für Prüfziffern
59	Modulus 10, Gewichtung 2, 1, 2, 1, 2, 1, 2, 1, 2
geändert seit 03.12.2001	Die Berechnung erfolgt wie bei Verfahren 00; es ist jedoch zu beachten, dass Kontonummern, die kleiner als 9-stellig sind, nicht in die Prüfzifferberechnung einbezogen und als richtig behandelt werden.
60	Modulus 10, Gewichtung 2, 1, 2, 1, 2, 1, 2
	Die Berechnung erfolgt wie bei Verfahren 00. Es ist jedoch zu beachten, dass die zweistellige Unterkontonummer (Stellen 1 und 2) nicht in das Prüfziffernverfahren mit einbezogen werden darf. Die für die Berechnung relevante siebenstellige Grundnummer befindet sich in den Stellen 3 bis 9, die Prüfziffer in der Stelle 10.
61	Modulus 10, Gewichtung 2, 1, 2, 1, 2, 1, 2
	Darstellung der Kontonummer: B B B S S S P A U (10-stellig) B = Betriebsstellennummer S = Stammnummer P = Prüfziffer A = Artziffer U = Unternummer
	Ausnahme:
	Ist die Artziffer (neunte Stelle der Kontonummer) eine 8, so werden die neunte und zehnte Stelle der Kontonummer in die Prüfzifferermittlung einbezogen.  Die Berechnung erfolgt dann über Betriebsstellennummer, Stammnummer, Artziffer und Unternummer mit der Gewichtung 2, 1, 2, 1, 2, 1, 2.
	Beispiel 1:
	Stellennr.: B B B S S S S P A U  Kontonr.: 2 0 6 3 0 9 9 0 0  Gewichtung: 2 1 2 1 2 1 2  4+0+3+3+0+9+9=28  (Q) (Q)  (Q = Quersumme)
	Die Einerstelle wird vom Wert 10 subtrahiert (10 - 8 = 2).
	Die Prüfziffer ist in diesem Fall die 2 und die vollständige Kontonummer lautet: 2 0 6 3 0 9 9 2 0 0
	Beispiel 2:
	Stellennr.: B B B S S S S P A U  Kontonr.: 0 2 6 0 7 6 0 8 1  Gewichtung: 2 1 2 1 2 1 2 1 2  0+2+3+0+5+6+0+8+2=26  (Q) (Q) (Q)  (Q = Quersumme)
	Die Einerstelle wird vom Wert 10 subtrahiert (10 - 6 = 4). Die Prüfziffer ist in diesem Fall die 4 und die vollständige Kontonummer lautet: 0 2 6 0 7 6 0 <b>4</b> 8 1

Kennzeichen	Berechnungsmethode für Prüfziffern
62	Modulus 10, Gewichtung 2, 1, 2, 1, 2
	Die beiden ersten und die beiden letzten Stellen sind nicht zu berücksichtigen. Die Stellen drei bis sieben sind von rechts nach links mit den Ziffern 2, 1, 2, 1, 2 zu multiplizieren. Aus zweistelligen Einzelergebnissen ist eine Quersumme zu bilden. Alle Ergebnisse sind dann zu addieren. Die Differenz zum nächsten Zehner ergibt die Prüfziffer auf Stelle acht. Ist die Differenz 10, ist die Prüfziffer 0.
	Stellennr.: 1 2 3 4 5 6 7 8 9 A (A = 10)  Kontonr.: 5 0 2 9 0 7 6 P 0 1  Gewichtung: 2 1 2 1 2  4 + 9 + 0 + 7 + 3 = 23  (Q)  (Q = Quersumme)
	Die Einerstelle wird vom Wert 10 subtrahiert 10 - 3 = 7.  Die Prüfziffer ist in diesem Fall die 7 und die vollständige Kontonummer lautet: 5 0 2 9 0 7 6 <b>7</b> 0 1
63	Modulus 10, Gewichtung 2, 1, 2, 1, 2, 1
	Aufbau der 9-stelligen Kontonummer (innerhalb des zwischenbetrieblichen 10-stelligen Feldes)
	Stelle 1 = gehört nicht zur Kontonummer, muss daher »0 « oder »blank « sein  2-7 = Grundnummer (Kundennummer; kann auch führende Nullen enthalten)  8 = Prüfziffer 9-10 = Unterkontonummer
	Die für die Berechnung relevante 6-stellige Grundnummer (Kundennummer) befindet sich in den Stellen 2 bis 7, die Prüfziffer in Stelle 8 der Kontonummer. Die zweistellige Unterkontonummer (Stellen 9 und 10) ist nicht in das Prüfzifferverfahren mit einzubeziehen. Die einzelnen Stellen der Grundnummer sind von rechts nach links mit den Ziffern 2, 1, 2, 1, 2, 1 zu multiplizieren. Die jeweiligen Produkte werden addiert, nachdem jeweils aus den zweistelligen Produkten die Quersumme gebildet wurde (z. B. Produkt 16 = Quersumme 7). Nach der Addition bleiben außer der Einerstelle alle anderen Stellen unberücksichtigt. Die Einerstelle wird von dem Wert 10 subtrahiert. Das Ergebnis ist die Prüfziffer (Stelle 8). Hat die Einerstelle den Wert »0«, ist die Prüfziffer »0«.
	Stellennr.: 1 2 3 4 5 6 7 8 9 A (A = 10)  Kontonr.: 0 1 2 3 4 5 6 P 0 0  Gewichtung: 1 2 1 2 1 2  1+4+3+8+5+3=24  (Q)
	(Q = Quersumme)
	Die Einerstelle wird vom Wert 10 subtrahiert (10 - 4 = 6).
	Die Prüfziffer ist in dem Beispiel die 6 und die vollständige Kontonummer lautet: 1 2 3 4 5 6 <b>6</b> 0 0

Kennzeichen	Berechnungsmethode für Prüfziffern
noch	Ausnahmen:
63	Ist die Ziffer in Stelle 1 vor der sechsstelligen Grundnummer nicht »0« (oder »blank«), ist das Ergebnis als falsch zu werten.
	Ist die Unterkontonummer »00«, kann es vorkommen, dass sie auf den Zahlungsverkehrsbelegen nicht angegeben ist, die Kontonummer jedoch um führende Nullen ergänzt wurde. In diesem Fall sind z. B. die Stellen 1 bis 3 »000« (oder »blank«), die Prüfziffer ist an der Stelle 10 und die Berechnung ist wie folgt durchzuführen:
	Stellennr.: 1 2 3 4 5 6 7 8 9 A (A = 10)  Kontonr.: 0 0 0 1 2 3 4 5 6 6  Gewichtung: 0 0 0 1 2 1 2 1 2
	1+4+3+8+5+3=24
	(Q)
	(Q = Quersumme) 10 - 4 = 6 Prüfziffer richtig
64	Modulus 11, Gewichtung 9, 10, 5, 8, 4, 2.
	Die Kontonummer ist 10-stellig. Die für die Berechnung relevanten Stellen der Kontonummer befinden sich in den Stellen 1 bis 6 und werden von links nach rechts mit den Ziffern 9, 10, 5, 8, 4, 2 multipliziert. Die weitere Berechnung und Ergebnisse entsprechen dem Verfahren 06. Die Prüfziffer befindet sich in Stelle 7 der Kontonummer.
	Testkontonummern: 1206473010, 5016511020

Kennzeichen	Berechnungsmethode für Prüfziffern
65	Modulus 10, Gewichtung 2, 1, 2, 1, 2, 1, 2
	Die Kontonummer ist zehnstellig.  Darstellung der Kontonummer:  G G G S S S P K U  G = Geschäftsstellennummer  S = Stammnummer  P = Prüfziffer  K = Kontenartziffer  U = Unterkontonummer
	Die Berechnung erfolgt wie bei Verfahren 00 über Geschäftsstellennummer und Stammnummer mit der Gewichtung 2, 1, 2, 1, 2, 1, 2.
	Stellen: G G G S S S S P K U  Kontonr.: 1 2 3 4 5 6 7 0 0  Gewichtung: 2 1 2 1 2 1 2  2+2+6+4+1+6+5=26  (Q) (Q)  (Q = Quersumme)
	Die Einerstelle wird vom Wert 10 subtrahiert (10 - 6 = 4).
	Die Prüfziffer ist in diesem Fall die <b>4</b> und die vollständige Kontonummer lautet: 1 2 3 4 5 6 7 <b>4</b> 0 0
	Ausnahme:
	Ist die Kontenartziffer (neunte Stelle der Kontonummer) eine 9, so werden die neunte und zehnte Stelle der Kontonummer in die Prüfzifferermittlung einbezogen.
	Die Berechnung erfolgt dann über Geschäftsstellennummer, Stammnummer, Kontenartziffer und Unterkontonummer mit der Gewichtung 2, 1, 2, 1, 2, 1, 2.
	Stellen: G G G S S S S P K U Kontonr.: 1 2 3 4 5 6 7 9 0 Gewichtung: $2 1 2 1 2 1 2 1 2$ $2 + 2 + 6 + 4 + 1 + 6 + 5 + 9 + 0 = 35$ (Q) (Q) (Q = Quersumme)
	Die Einerstelle wird vom Wert 10 subtrahiert (10 - 5 = 5).
	Die Prüfziffer ist in diesem Fall die 5 und die vollständige Kontonummer lautet: 1 2 3 4 5 6 7 5 9 0

Kennzeichen	Berechnungsmethode für Prüfziffern
66	Modulus 11, Gewichtung 2, 3, 4, 5, 6, 0, 0, 7
	Aufbau der 9-stelligen Kontonummer (innerhalb des zwischenbetrieblich 10-stelligen Feldes)
	Stelle 1 = gehört nicht zur Kontonummer, muss daher 0 sein 2 = Stammnummer 3 - 4 = Unterkontonummer, wird bei der Prüfzifferberechnung nicht berücksichtigt 5 - 9 = Stammnummer 10 = Prüfziffer
	Der 9-stelligen Kontonummer wird für die Prüfzifferberechnung eine 0 vorangestellt. Die Prüfziffer steht in Stelle 10. Die für die Berechnung relevante 6-stellige Stammnummer (Kundenummer) befindet sich in den Stellen 2 und 5 bis 9. Die zweistellige Unterkontonummer (Stellen 3 und 4) wird nicht in das Prüfzifferberechnungsverfahren mit einbezogen und daher mit 0 gewichtet. Die einzelnen Stellen der Stammnummer sind von rechts nach links mit den Ziffern 2, 3, 4, 5, 6, 0, 0, 7 zu multiplizieren. Die jeweiligen Produkte werden addiert. Die Summe ist durch 11 zu dividieren. Bei einem verbleibenden Rest von 0 ist die Prüfziffer 1. Bei einem Rest von 1 ist die Prüfziffer 0. Verbleibt ein Rest von 2 bis 10, so wird dieser vom Divisor (11) subtrahiert. Die Differenz ist dann die Prüfziffer.
	Zusammengefasst:
	Summe dividiert durch 11 = x, Rest
	Rest = 0 Prüfziffer = 1 Rest = 1 Prüfziffer = 0 Rest = 2 bis 10 Prüfziffer = 11 minus Rest
	Stellennr.: 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10  Kontonr.: 0 1 0 0 1 5 0 5 0 P  Gewichtung: $0 7 0 0 6 5 4 3 2$ $0+7+0+0+6+25+0+15+0 = 53$ $53:11=4$ , Rest 9, 11-9=2, Prüfziffer = 2
	Die vollständige Kontonummer lautet: 100150502
	Testkontonummern: 100154508, 101154508, 100154516, 101154516
67	Modulus 10, Gewichtung 2, 1, 2, 1, 2, 1, 2
	Die Kontonummer ist 10-stellig. Die Berechnung erfolgt wie bei Verfahren 00. Es ist jedoch zu beachten, dass die zweistellige Unterkontonummer (Stellen 9 und 10) nicht in das Prüfzifferberechnungsverfahren mit einbezogen werden darf.
	Die für die Berechnung relevante siebenstellige Stammnummer befindet sich in den Stellen 1 bis 7, die Prüfziffer in der Stelle 8.

Kennzeichen	Berechnungsmethode für Prüfziffern
68	Modulus 10, Gewichtung 2, 1, 2, 1, 2, 1, 2, 1, 2
	Die Kontonummern sind 6- bis 10-stellig und enthalten keine führenden Nullen. Die erste Stelle von rechts ist die Prüfziffer. Die Berechnung erfolgt wie bei Verfahren 00, hierbei sind jedoch folgende Besonderheiten zu beachten:
	Bei 10-stelligen Kontonummern erfolgt die Berechnung für die 2. bis 7. Stelle. Stelle 7 muss eine »9« sein.
	Stellennr.: A 9 8 7 6 5 4 3 2 1 (A = 10)  Kontonr.: 8 8 8 9 6 5 4 3 2 P  Gewichtung: 1 2 1 2 1 2  9+3+5+8+3+4=32  (Q)
	(Q = Quersumme)
	Die Einerstelle der Summe wird vom Wert 10 subtrahiert (10 - 2 = 8).
	Die Prüfziffer ist in diesem Fall die 8 und die vollständige Kontonummer lautet: 8 8 8 9 6 5 4 3 2 8
	6- bis 9-stellige Kontonummern sind in zwei Varianten prüfbar.
	Variante 1: voll prüfbar
	Kontonr.: 9 8 7 6 5 4 3 2 P  Gewichtung: 1 2 1 2 1 2 1 2  9+7+7+3+5+8+3+4=46  (Q) (Q)  (Q = Quersumme)
	Die Einerstelle der Summe wird vom Wert 10 subtrahiert (10 - 6 = 4).
	Die Prüfziffer ist in diesem Fall die 4 und die vollständige Kontonummer lautet: 9 8 7 6 5 4 3 2 4
	Ergibt die Berechnung nach Variante 1 einen Prüfzifferfehler, muss Variante 2 zu einer korrekten Prüfziffer führen.
	Variante 2: Stellen 7 und 8 werden nicht geprüft.
	Kontonr.: 9 8 7 6 5 4 3 2 P
	Gewichtung: $\frac{1}{9}$ $\frac{2}{3}$ $\frac{1}{3}$ $\frac{2}{3}$ $\frac{1}{4}$ $\frac{2}{3}$ $\frac{1}{4}$ $\frac{2}{3}$
	(Q)
	(Q = Quersumme)
	Die Einerstelle der Summe wird vom Wert 10 subtrahiert (10 - 2 = 8).
	Die Prüfziffer ist in diesem Fall die 8 und die vollständige Kontonummer lautet: 9 8 7 6 5 4 3 2 8
	9-stellige Kontonummern im Nummernbereich 400 000 000 bis 499 999 999 sind nicht prüfbar, da diese Nummern keine Prüfziffer enthalten.

Kennzeichen	Berechnungsmethode für Prüfziffern
69	Modulus 11, Gewichtung 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8
	Für den Kontonummernkreis 9 300 000 000 bis 9 399 999 999 ist keine Prüfzifferberechnung möglich = Kennzeichen 09.
	Für den Kontonummernkreis 9 700 000 000 bis 9 799 999 999 ist die Prüfzifferberechnung nach <b>Variante 2</b> vorzunehmen:
	Für alle anderen Kontonummern ist die Prüfziffer nach Variante 1 zu ermitteln. Ergab die Berechnung nach Variante 1 einen Prüfzifferfehler, ist die Prüfziffer nach Variante 2 zu ermitteln.
	Variante 1 Modulus 11, Gewichtung 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8 Die Berechnung erfolgt wie bei Verfahren 28.
	Variante 2
	Die Position der einzelnen Ziffern von rechts nach links innerhalb der Kontonummer gibt die Zeile 1 bis 4 der Transformationstabelle an. Aus ihr sind die Übersetzungswerte zu summieren. Die Einerstelle wird von 10 subtrahiert und stellt die Prüfziffer dar.
	Beispiel:
	Kontonr.: 9 7 2 1 1 3 4 8 6 P  Gewichtung: 1 4 3 2 1 4 3 2 1  (P = Prüfziffer)  (TransfZeile)
	Transformationstabelle:
	Ziffer : 0123456789 Zeile 1 : 0159374826 Zeile 2 : 0176983254 Zeile 3 : 0184629573 Zeile 4 : 0123456789
	Von rechts nach links:
	Ziffer 6 wird 4 aus Transformationszeile 1 Ziffer 8 wird 5 aus Zeile 2 Ziffer 4 wird 6 aus Zeile 3 Ziffer 3 wird 3 aus Zeile 4 Ziffer 1 wird 1 aus Zeile 1 Ziffer 1 wird 1 aus Zeile 2 Ziffer 2 wird 8 aus Zeile 3 Ziffer 7 wird 7 aus Zeile 4 Ziffer 9 wird 6 aus Zeile 1
	Summe 41 ==
	Die Einerstelle wird vom Wert 10 subtrahiert. Das Ergebnis ist die Prüfziffer, in unserem Beispiel also 10 - 1 = Prüfziffer 9, die Kontonummer lautet: 9 7 2 1 1 3 4 8 6 <b>9</b> .
	Testkontonummern: 1234567900 (Variante 1) 1234567006 (Variante 2)

Kennzeichen	Berechnungsmethode für Prüfziffern
70	Modulus 11, Gewichtung 2, 3, 4, 5, 6, 7
	Die Kontonummer ist 10-stellig. Die einzelnen Stellen der Kontonummer sind von rechts nach links mit den Ziffern 2, 3, 4, 5, 6, 7, 2, 3, 4 zu multiplizieren. Die Berechnung erfolgt wie bei Verfahren 06.
	Stellennr.: 1 2 3 4 5 6 7 8 9 A (A = 10) Kontonr.: x x x x x x x x x x x P Gewichtung: 4 3 2 7 6 5 4 3 2
	Ausnahme: Ist die 4. Stelle der Kontonummer = 5 oder die 4. bis 5. Stelle der Kontonummer = 69, so werden die Stellen 1 bis 3 nicht in die Prüfzifferermittlung einbezogen.
	Stellennr.:       1       2       3       4       5       6       7       8       9       A       (A = 10)         Kontonr.:       x       x       x       5       x       x       x       x       P         Kontonr.:       x       x       x       6       9       x       x       x       P         Gewichtung:       7       6       5       4       3       2
71	Modulus 11, Gewichtung 6, 5, 4, 3, 2, 1  Die Kontonummer ist immer 10-stellig. Die Stellen 2 bis 7 sind von links nach rechts mit den Ziffern 6, 5, 4, 3, 2, 1 zu multiplizieren. Die Summe ist durch 11 zu dividieren. Der verbleibende Rest wird vom Divisor (11) subtrahiert. Das Ergebnis ist die Prüfziffer.
	Ausnahmen:  Verbleibt nach der Division durch 11 kein Rest, ist die Prüfziffer 0. Ergibt sich als Rest 1, entsteht bei der Subtraktion 11 - 1 = 10; die Zehnerstelle (1) ist dann die Prüfziffer.
	Darstellung der Kontonummer: S G G K K K U U P S = Sachgebiet G = Geschäftsstelle K = Kundennummer U = Unternummer P = Prüfziffer
	Prüfzifferberechnung:  Stellennr.: 1 2 3 4 5 6 7 8 9 A (A = 10)  Kontonr.: 7 1 0 1 2 3 4 0 0 P  Gewichtung: 6 5 4 3 2 1  6+0+4+6+6+4=26  26:11=2, Rest 4  11-4=7
	Die Prüfziffer ist in diesem Fall die 7 und die vollständige Kontonummer lautet: 7 1 0 1 2 3 4 0 0 <b>7</b>
72	Modulus 10, Gewichtung 2, 1, 2, 1, 2, 1  Die Kontonummer ist 10-stellig. Die Stellen 4 bis 9 der Kundennummer (K) werden von rechts nach links mit den Gewichten 2, 1, 2, 1, 2, 1 multipliziert. Die Berechnung und Ergebnisse entsprechen dem Verfahren 00. Die 10. Stelle der Kontonummer ist die Prüfziffer. Es ist jedoch zu beachten, dass die zweistellige Unterkontonummer (U = Stellen 1 und 2) und die Artziffer (A = Stelle 3) nicht in das Prüfzifferverfahren mit einbezogen werden.

Kennzeichen	Berechnungsmethode für Prüfziffern
noch	Stellennr.: 1 2 3 4 5 6 7 8 9 A (A = 10)
72	Kontonr.: U U A K K K K K P  Gewichtung: 1 2 1 2 1 2
<b>73</b> geändert zum	Die Kontonummer ist durch linksbündiges Auffüllen mit Nullen 10-stellig darzustellen. Die 10. Stelle der Kontonummer ist die Prüfziffer.
06.12.2004	Variante 1:
	Modulus 10, Gewichtung 2, 1, 2, 1, 2, 1
	Die Stellen 4 bis 9 der Kontonummer werden von rechts nach links mit den Ziffern 2, 1, 2, 1, 2, 1 multipliziert. Die Berechnung und Ergebnisse entsprechen dem Verfahren 00.
	Stellennr.:       1       2       3       4       5       6       7       8       9       A       (A = 10)         Kontonr.:       X       X       X       X       X       X       X       X       P         Gewichtung:       1       2       1       2       1       2
	Testkontonummern: richtig: 0003503398, 0001340967 falsch: 0003503391, 0001340966
	Führt die Berechnung nach Variante 1 zu einem Prüfzifferfehler, ist eine weitere Berechnung nach Variante 2 vorzunehmen:
	Variante 2:
	Modulus 10, Gewichtung 2, 1, 2, 1, 2
	Das Berechnungsverfahren entspricht Variante 1, es ist jedoch zu beachten, dass nur die Stellen 5 bis 9 in das Prüfziffernberechnungsverfahren einbezogen werden.
	Testkontonummern: richtig: 0003503391, 0001340968 falsch: 0003503392, 0001340966
	Führt die Berechnung auch nach Variante 2 zu einem Prüfzifferfehler, ist die Berechnung nach Variante 3 vorzunehmen:
	Variante 3
	Modulus 7, Gewichtung 2, 1, 2, 1, 2
	Das Berechnungsverfahren entspricht Variante 2. Die Summe der Produkt-Quersummen ist jedoch durch 7 zu dividieren. Der verbleibende Rest wird vom Divisor (7) subtrahiert. Das Ergebnis ist die Prüfziffer. Verbleibt nach der Division kein Rest, ist die Prüfziffer = 0
	Testkontonummern: richtig: 0003503392, 0001340966, 123456 falsch: 121212, 987654321
	Ausnahme:
	Ist nach linksbündiger Auffüllung mit Nullen auf 10 Stellen die 3. Stelle der Kontonummer = 9 (Sachkonten), so erfolgt die Berechnung gemäß der Ausnahme in Methode 51 mit den gleichen Ergebnissen und Testkontonummern.

Kennzeichen	Berechnungsmethode für Prüfziffern
74	Modulus 10, Gewichtung 2, 1, 2, 1, 2 ff.
geändert zum 04.06.2007	Die Kontonummer (2- bis 10-stellig) ist durch linksbündige Nullenauffüllung 10-stellig darzustellen. Die 10. Stelle ist per Definition die Prüfziffer. Die für die Berechnung relevanten Stellen werden von rechts nach links mit den Ziffern 2, 1, 2, 1, 2 ff. multipliziert. Die weitere Berechnung und die Ergebnisse entsprechen dem Verfahren 00.
	Ausnahme:
	Bei 6-stelligen Kontonummern ist folgende Besonderheit zu beachten: Ergibt die erste Berechnung der Prüfziffer nach dem Verfahren 00 einen Prüfzifferfehler, so ist eine weitere Berechnung vorzunehmen. Hierbei ist die Summe der Produkte auf die nächste Halbdekade hochzurechnen. Die Differenz ist die Prüfziffer.
	Beispiel:
	Stellennr.: 1 2 3 4 5 6 7 8 9 A (A = 10)  Kontonr.: 2 3 9 3 1 P  Gewichtung: 2 1 2 1 2
	4 + 3 + 9 + 3 + 2 = 21 (Q)
	(Q = Quersumme)
	1. Berechnung (Verfahren 00) 10 - 1 = 9 2. Berechnung 21 + 4 = 25 (nächste Halbdekade)
	In diesem Fall kann die Prüfziffer 4 oder 9 lauten.
	Testkontonummern (richtig): 1016, 26260, 242243, 242248, 18002113, 1821200043
	Testkontonummern (falsch): 1011, 26265, 18002118, 6160000024

Kennzeichen	Berechnungsmethode für Prüfziffern
75	Modulus 10, Gewichtung 2, 1, 2, 1, 2
	Die Kontonummer (6-, 7- oder 9-stellig) ist durch linksbündige Nullenauffüllung 10-stellig darzustellen. Die für die Berechnung relevante 5-stellige Stammnummer (S) wird von links nach rechts mit den Ziffern 2, 1, 2, 1, 2 multipliziert. Die weitere Berechnung und die Ergebnisse entsprechen dem Verfahren 00.
	Zusammensetzung der Kontonummer:
	<ul> <li>S = Stammnummer</li> <li>X = Weitere Ziffern der Kontonummer, die jedoch nicht in die Prüfzifferberechnung mit einbezogen werden</li> <li>P = Prüfziffer</li> </ul>
	Stellennr.: 1 2 3 4 5 6 7 8 9 A (A = 10)
	6stell. Kontonr.: 0 0 0 0 S S S S P P Tstell. Kontonr.: 0 0 0 X S S S S S P
	9stell. Kontonr.: 0 9 S S S S S P X X 10stell. Kontonr.: 0 S S S S S P X X
	Anmerkungen:
	Bei 6- und 7-stelligen Kontonummern befindet sich die für die Berechnung relevante Stammnummer in den Stellen 5 bis 9, die Prüfziffer in Stelle 10 der Kontonummer.
	Bei 9-stelligen Kontonummern befindet sich die für die Berechnung relevante Stammnummer in den Stellen 2 bis 6, die Prüfziffer in der 7. Stelle der Kontonummer. Ist die erste Stelle der 9-stelligen Kontonummer = 9 (2. Stelle der »gedachten« Kontonummer), so befindet sich die für die Berechnung relevante Stammnummer in den Stellen 3 bis 7, die Prüfziffer in der 8. Stelle der Kontonummer.

Kennzeichen	Berechnungsmethode für Prüfziffern
76	Modulus 11, Gewichtung 2, 3, 4, 5 ff.
	Die einzelnen Stellen der für die Berechnung der Prüfziffer relevanten 5-, 6- oder 7-stelligen Stammnummer sind von rechts nach links mit den Ziffern 2, 3, 4, 5 ff. zu multiplizieren. Die jeweiligen Produkte werden addiert. Die Summe ist durch 11 zu dividieren. Der verbleibende Rest ist die Prüfziffer. Ist der Rest 10, kann die Kontonummer nicht geprüft werden.
	Zusammensetzung der Kontonummer:
	S = Stammnummer (5-, 6- oder 7-stellig; die letzte Stelle dieser Nummer ist die Prüfziffer, sie wird jedoch nicht in die Prüfzifferberechnung einbezogen)  A = Kontoart (1-stellig)*) werden nicht in die P = Prüfziffer Prüfzifferberech-U = Unterkontonummer (2-stellig) nung einbezogen  *) Die Kontoart kann den Wert 0, 4, 6, 7, 8 oder 9 haben.
	Darstellung der Kontonummer:
	Stellennr.:       1       2       3       4       5       6       7       8       9       A       (A = 10)         5stell. Stammnr.:       A       0       0       S       S       S       P       U       U         6stell. Stammnr.:       A       S       S       S       S       S       P       U       U         7stell. Stammnr.:       A       S       S       S       S       P       U       U
	Beispiel:
	Prüfzifferberechnung für eine 6-stellige Kontonummer, Kontoart ist "0".
	Stellennr.: 1 2 3 4 5 6 7 8 9 A (A = 10) Kontonr.: 0 0 1 2 3 4 5 6 0 0 Gewichtung: 6 5 4 3 2
	6 + 10 + 12 + 12 + 10 = 50 50 : 11 = 4 Rest 6 = Prüfziffer
	Ausnahme:
	Ist die Unterkontonummer "00" kann es vorkommen, dass sie auf den Zahlungsverkehrsbelegen oder in beleglosen Datensätzen nicht angegeben ist, die Kontonummer jedoch um führende Nullen ergänzt wurde. Die Prüfziffer ist dann an die 10. Stelle gerückt. Die Berechnung der Prüfziffer ist wie folgt durchzuführen:
	Beispiel: (Kontoart = 0) Stellennr.: 1 2 3 4 5 6 7 8 9 A (A = 10) Kontonr.: 0 0 0 0 1 2 3 4 5 6 Gewichtung: 6 5 4 3 2
	6 + 10 + 12 + 12 + 10 = 50 50 : 11 = 4 Rest 6 = Prüfziffer
	Testkontonummern:
	5-stellige Kontonr. (Kontoart = 0) 0006543200
	6-stellige Kontonr. (Kontoart = 9) 9012345600 7-stellige Kontonr. (Kontoart = 7) 7876543100
	7 Storingo Northorn. (Northoart = 7) 7070040100

Kennzeichen	Berechnungsmethode für Prüfziffern
77	Modulus 11, Gewichtung 1, 2, 3, 4, 5
	Die Kontonummer ist 10-stellig. Die für die Berechnung relevanten Stellen 6 bis 10 werden von rechts nach links mit den Ziffern 1, 2, 3, 4, 5 multipliziert. Die Produkte werden addiert. Die Summe ist durch 11 zu dividieren.
	Stellennr.: 1 2 3 4 5 6 7 8 9 A (A = 10) Kontonr.: x x x x x 4 7 6 7 8  Gewichtung: 5 4 3 2 1  20 + 28 + 18 + 14 + 8 = 88  88 : 11 = 8 Rest 0
	Verbleibt nach der Division der Summe durch 11 ein Rest, ist folgende neue Berechnung durchzuführen:
	Modulus 11, Gewichtung 5, 4, 3, 4, 5
	Beispiel:
	Stellennr.: 1 2 3 4 5 6 7 8 9 A (A = 10) Kontonr.: x x x x x 4 7 6 7 1 Gewichtung: 5 4 3 4 5
	20 + 28 + 18 + 28 + 5 = 99 99 : 11 = 9 Rest 0
	Ergibt sich bei der erneuten Berechnung wiederum ein Rest, dann ist die Kontonummer falsch.
	Erläuterung:
	x = weitere Ziffern der Kontonummer, die jedoch nicht in die Berechnung einbezogen werden.
	Testkontonummern: 10338, 13844, 65354, 69258
78	Modulus 10, Gewichtung 2, 1, 2, 1, 2, 1, 2, 1, 2
	Die Berechnung erfolgt wie bei Verfahren 00
	Ausnahme:
	8-stellige Kontonummern sind nicht prüfbar, da diese Nummern keine Prüfziffer enthalten.
	Testkontonummern: 7581499, 9999999981

Kennzeichen	Berechnungsmethode für Prüfziffern
79	Modulus 10, Gewichtung 2, 1, 2, 1, 2, 1, 2 ff.
	Die Kontonummer ist 10-stellig. Die Berechnung und Ergebnisse entsprechen dem Verfahren 00. Es ist jedoch zu beachten, dass die Berechnung vom Wert der 1. Stelle der Kontonummer abhängig ist.
	Variante 1  Die 1. Stelle der Kontonummer hat die Ziffer 3, 4, 5, 6, 7 oder 8
	Die für die Berechnung relevanten Stellen der Kontonummer befinden sich in den Stellen 1 bis 9. Die 10. Stelle ist per Definition die Prüfziffer.
	Stellennr.: 1 2 3 4 5 6 7 8 9 A (A = 10) Kontonr.: 3 2 3 0 0 1 2 6 8 8 Gewichtung: 2 1 2 1 2 1 2 1 2
	Variante 2 Die 1. Stelle der Kontonummer hat die Ziffer 1, 2 oder 9
	Die für die Berechnung relevanten Stellen der Kontonummer befinden sich in den Stellen 1 bis 8. Die 9. Stelle ist die Prüfziffer der 10-stelligen Kontonummer.
	Stellennr.: 1 2 3 4 5 6 7 8 9 A (A = 10) Kontonr.: 9 0 1 1 2 0 0 1 4 0 Gewichtung: 1 2 1 2 1 2 1 2
	Kontonummern, die in der 1. Stelle eine 0 haben, wurden nicht vergeben und gelten deshalb als falsch.
	Testkontonummern: 3230012688, 4230028872, 5440001898, 6330001063, 7000149349, 8000003577, 1550167850, 9011200140

Kennzeichen	Berechnungsmethode für Prüfziffern
80	Modulus 10, Gewichtung 2, 1, 2, 1, 2
geändert zum 08.06.2004	Methode A  Die Kontonummer ist durch linksbündige Nullenauffüllung 10- stellig darzustellen. Die Berechnung und die möglichen Ergebnisse entsprechen dem Verfahren 00; es ist jedoch zu beachten, dass nur die Stellen 5 bis 9 in das Prüfzifferberechnungsverfahren einbezogen werden. Die Stelle 10 der Kontonummer ist die Prüfziffer.
	Stellennr.: 1 2 3 4 5 6 7 8 9 A (A = 10) Kontonr.: x x x x x x x x x x P Gewichtung: 2 1 2 1 2
	Testkontonummer: 340968
	Führt die Berechnung nach Methode A zu einem Prüfziffefehler, ist die Berechnung nach Methode B vorzunehmen.
	Methode B Modulus 7, Gewichtung 2, 1, 2, 1, 2
	Das Berechnungsverfahren entspricht Methode A. Die Summe der Produkt-Quersummen ist jedoch durch 7 zu dividieren. Der verbleibende Rest wird vom Divisor (7) subtrahiert. Das Ergebnis ist die Prüfziffer. Verbleibt nach der Division kein Rest, ist die Prüfziffer = 0
	Testkontonummer: 340966
	Ausnahme <u>:</u>
	Ist nach linksbündiger Auffüllung mit Nullen auf 10 Stellen die 3. Stelle der Kontonummer = 9 (Sachkonten), so erfolgt die Berechnung gemäß der Ausnahme in Methode 51 mit den gleichen Ergebnissen und Testkontonummern.

Kennzeichen	Berechnungsmethode für Prüfziffern
81	Modulus 11, Gewichtung 2, 3, 4, 5, 6, 7
geändert zum 06.09.2004	Die Kontonummer ist durch linksbündige Nullenauffüllung 10- stellig darzustellen. Die 10. Stelle ist per Definition die Prüfziffer. Die für die Berechnung relevanten Stellen werden von rechts nach links mit den Ziffern 2, 3, 4, 5, 6, 7 multipliziert. Die weitere Berechnung und die möglichen Ergebnisse entsprechen dem Verfahren 32.
	Stellennr.: 1 2 3 4 5 6 7 8 9 A (A = 10) Kontonr.: x x x x x x x x x x P Gewichtung: 7 6 5 4 3 2
	Testkontonummern: 0646440, 1359100
	Ausnahme:
	Ist nach linksbündiger Auffüllung mit Nullen auf 10 Stellen die 3. Stelle der Kontonummer = 9 (Sachkonten), so erfolgt die Berechnung gemäß der Ausnahme in Methode 51 mit den gleichen Ergebnissen und Testkontonummern.
82	Modulus 11, Gewichtung 2, 3, 4, 5, 6  Die Kontonummer ist durch linksbündige Nullenauffüllung 10- stellig darzustellen. Die 10. Stelle ist per Definition die Prüfziffer. Die für die Berechnung relevanten Stellen werden von rechts nach links mit den Ziffern 2, 3, 4, 5, 6 multipliziert. Die weitere Berechnung und die möglichen Ergebnisse entsprechen dem Verfahren 33.
	Stellennr.: 1 2 3 4 5 6 7 8 9 A (A = 10) Kontonr.: x x x x x x x x x x P Gewichtung: 6 5 4 3 2
	Ausnahme:  Sind die 3. und 4. Stelle der Kontonummer = 99, so erfolgt die Berechnung nach Verfahren 10.  Testkontonummern: 123897, 3199500501

Kennzeichen	Berechnungsmethode für Prüfziffern
83	1. Kundenkonten
	A. Modulus 11, Gewichtung 2, 3, 4, 5, 6, 7 B. Modulus 11, Gewichtung 2, 3, 4, 5, 6 C. Modulus 7, Gewichtung 2, 3, 4, 5, 6
	Gemeinsame Anmerkungen für die Berechnungsverfahren
	Die Kontonummer ist immer 10-stellig. Die für die Berechnung relevante Kundennummer (K) befindet sich bei der Methode A in den Stellen 4 bis 9 der Kontonummer und bei den Methoden B + C in den Stellen 5 - 9, die Prüfziffer in Stelle 10 der Kontonummer.
	Ergibt die erste Berechnung der Prüfziffer nach dem Verfahren A einen Prüfzifferfehler, so sind weitere Berechnungen mit den anderen Methoden vorzunehmen. Kontonummern, die nach Durchführung aller 3 Berechnungsmethoden nicht zu einem richtigen Ergebnis führen, sind nicht prüfbar.
	Methode A:
	Modulus 11, Gewichtung 2, 3, 4, 5, 6, 7
	Die Berechnung und möglichen Ergebnisse entsprechen dem Verfahren 32.
	Stellennr.:       1       2       3       4       5       6       7       8       9       A       (A = 10)         Kontonr.:       x       x       x       K       K       K       K       K       F         Gewichtung:       7       6       5       4       3       2
	Testkontonummern: 0001156071, 0001156136
	Methode B:
	Modulus 11, Gewichtung 2, 3, 4, 5, 6
	Die Berechnung und möglichen Ergebnisse entsprechen dem Verfahren 33.
	Stellennr.: 1 2 3 4 5 6 7 8 9 A (A = 10) Kontonr.: x x x x K K K K K P Gewichtung: 6 5 4 3 2
	Testkontonummer: 0000156078
	Methode C:
	Kontonummern, die bis zur Methode C gelangen und in der 10. Stelle eine 7, 8 oder 9 haben, sind ungültig.
	Modulus 7, Gewichtung 2, 3, 4, 5, 6
	Das Berechnungsverfahren entspricht Methode B. Die Summe der Produkte ist jedoch durch 7 zu dividieren. Der verbleibende Rest wird vom Divisor (7) subtrahiert. Das Ergebnis ist die Prüfziffer. Verbleibt kein Rest, ist die Prüfziffer 0.
	Testkontonummer: 0000156071

Kennzeichen	Berechnungsmethode für Prüfziffern
noch	2. Sachkonten
83	Berechnungsmethode:
	A. Modulus 11, Gewichtung 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8
	Die Sachkontonummer ist immer 10-stellig. Die für die Berechnung relevante Sachkontenstammnummer (S) befindet sich in den Stellen 3 bis 9 der Kontonummer, wobei die 3. und 4. Stelle immer jeweils 9 sein müssen; die Prüfziffer ist in Stelle 10 der Sachkontonummer.
	Führt die Berechnung nicht zu einem richtigen Ergebnis, ist die Nummer nicht prüfbar.
	Methode A:
	Modulus 11, Gewichtung 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8
	Berechnung: Die einzelnen Stellen der Sachkontonummern sind von rechts nach links mit den Ziffern 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8 zu multiplizieren. Die jeweiligen Produkte werden addiert.
	Die Summe ist durch 11 zu dividieren. Der verbleibende Rest wird vom Divisor (11) subtrahiert. Das Ergebnis ist die Prüfziffer. Verbleibt nach der Division durch die 11 kein Rest, ist die
	Prüfziffer "0".  Das Rechenergebnis "10" ist nicht verwendbar und muss auf eine Stelle reduziert werden. Die rechte Stelle Null findet als Prüfziffer Verwendung.
	Stellennr.:       1       2       3       4       5       6       7       8       9       A       (A = 10)         Kontonr.:       x       x       S       S       S       S       S       P         Gewichtung:       8       7       6       5       4       3       2
	Testkontonummer: 0099100002

## Kennzeichen Berechnungsmethode für Prüfziffern Die Kontonummer ist durch linksbündige Nullenauffüllung 84 immer 10-stellig darzustellen. Die 10. Stelle ist per Definition zuletzt geändert die Prüfziffer. zum 03.06.2013 Es ist zu beachten, dass nur die Stellen 5 bis 9 in das Prüfzifferberechnungsverfahren einbezogen werden. Methode A Modulus 11, Gewichtung 2, 3, 4, 5, 6 Die Berechnung und mögliche Ergebnisse entsprechen dem Verfahren 06. Stelle-Nr. 2 3 4 5 6 7 8 9 10 Kontonummer Χ Χ Χ Χ Κ Κ Κ Κ Κ Ρ 5 Gewichtung 6 4 3 2 Testkontonummern richtig: 240699, 350982, 461059 Testkontonummern falsch: 240965, 350980, 461053 Führt die Berechnung nach Methode A zu einem Prüfzifferfehler, ist die Berechnung nach Methode B vorzunehmen. Methode B Modulus 7, Gewichtung 2, 3, 4, 5, 6 Die Berechnung und mögliche Ergebnisse entsprechen dem Verfahren 06. Dabei ist zu beachten, dass als Divisor 7 zu verwenden ist. Stelle-Nr. 9 10 2 3 5 6 7 8 Kontonummer Χ Χ Χ Χ K Κ Κ Κ Κ Ρ 2 Gewichtung Testkontonummern richtig: 240692, 350985, 461052 Testkontonummern falsch: 240965, 350980, 461053 Ergibt auch die Berechnung der Prüfziffer nach Methode B einen Prüfzifferfehler, ist eine weitere Berechnung mit der Methode C vorzunehmen. Methode C Modulus 10, Gewichtung 2, 1, 2, 1, 2 Die Berechnung und mögliche Ergebnisse entsprechen dem Verfahren 06. Stelle-Nr. 3 5 8 9 10 Kontonummer Χ Χ Χ Χ Κ Κ Κ Κ Κ Ρ Gewichtung Testkontonummern richtig: 240961, 350984, 461054 Testkontonummern falsch: 240965, 350980, 461053 Ausnahme: Ist nach linksbündiger Auffüllung mit Nullen auf 10 Stellen die 3. Stelle der Kontonummer = 9 (Sachkonten), so erfolgt die

Berechnung gemäß der Ausnahme in Methode 51 mit den

gleichen Ergebnissen und Testkontonummern.

Kennzeichen	Berechnungsmethode für Prüfziffern
85	Die Kontonummer ist immer 10-stellig. Die für die Berechnung relevante Kundennummer (K) befindet sich bei der Methode A in den Stellen 4 bis 9 der Kontonummer und bei den Methoden B + C in den Stellen 5 bis 9, die Prüfziffer in Stelle 10 der Kontonummer.
	Methode A:
	Modulus 11, Gewichtung 2, 3, 4, 5, 6, 7
	Die Berechnung und mögliche Ergebnisse entsprechen dem Verfahren 06.
	Stellennr.:       1       2       3       4       5       6       7       8       9       A (A = 10)         Kontonr.:       x       x       x       K       K       K       K       K       F         Gewichtung:       7       6       5       4       3       2
	Testkontonummern: 0001156071, 0001156136
	Ergibt die Berechnung der Prüfziffer nach der Methode A einen Prüfzifferfehler, ist eine weitere Berechnung mit der Methode B vorzunehmen.
	Methode B:
	Modulus 11, Gewichtung 2, 3, 4, 5, 6
	Die Berechnung und mögliche Ergebnisse entsprechen dem Verfahren 33.
	Stellennr.:       1       2       3       4       5       6       7       8       9       A (A = 10)         Kontonr.:       x       x       x       K       K       K       K       F         Gewichtung:       6       5       4       3       2
	Testkontonummer: 0000156078
	Ergibt auch die Berechnung der Prüfziffer nach Methode B einen Prüfzifferfehler, ist eine weitere Berechnung mit der Methode C vorzunehmen.
	Methode C:
	Kontonummern, die bis zur Methode C gelangen und in der 10. Stelle eine 7, 8 oder 9 haben, sind ungültig.
	Modulus 7, Gewichtung 2, 3, 4, 5, 6
	Das Berechnungsverfahren entspricht Methode B. Die Summe der Produkte ist jedoch durch 7 zu dividieren. Der verbleibende Rest wird vom Divisor (7) subtrahiert. Das Ergebnis ist die Prüfziffer. Verbleibt kein Rest, ist die Prüfziffer 0.
	Testkontonummer: 0000156071
	Ausnahme:
	Sind die 3. und 4. Stelle der Kontonummer = 99, so ist folgende Prüfzifferberechnung maßgebend:
	Modulus: 11, Gewichtung 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8
	Die für die Berechnung relevanten Stellen 3 bis 9 der Kontonummer werden von rechts nach links mit den Ziffern 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8 multipliziert. Die weitere Berechnung und möglichen Ergebnisse entsprechen dem Verfahren 02.
	Testkontonummer: 3199100002

Kennzeichen	Berechnungsmethode für Prüfziffern
86	Modulus 10, Gewichtung 2, 1, 2, 1, 2, 1
geändert zum 06.09.2004	Methode A  Die Kontonummer ist durch linksbündige Nullenauffüllung 10- stellig darzustellen. Die Berechnung und die möglichen Ergebnisse entsprechen dem Verfahren 00; es ist jedoch zu beachten, dass nur die Stellen 4 bis 9 in das Prüfzifferberechnungsverfahren einbezogen werden. Die Stelle 10 der Kontonummer ist die Prüfziffer.
	Stellennr.: 1 2 3 4 5 6 7 8 9 A (A = 10) Kontonr.: x x x x x x x x x x P Gewichtung: 1 2 1 2 1 2
	Testkontonummern: 340968, 1001171, 1009588  Führt die Berechnung nach Methode A zu einem Prüfzifferfehler, so ist die Berechnung nach Methode B vorzunehmen.  Methode B  Modulus 11, Gewichtung 2, 3, 4, 5, 6, 7  Die Kontonummer ist durch linksbündige Nullenauffüllung 10-stellig darzustellen. Die Stellen 4 bis 9 der Kontonummer werden von rechts nach links mit den Ziffern 2, 3, 4, 5, 6, 7 multipliziert. Die weitere Berechnung und die möglichen Ergebnisse entsprechen dem Verfahren 32. Die Stelle 10 ist
	die Prüfziffer.  Stellennr.: 1 2 3 4 5 6 7 8 9 A (A = 10)  Kontonr.: x x x x x x x x x x x P  Gewichtung: 7 6 5 4 3 2  Testkontonummern: 123897, 340960
	Ausnahme:  Ist nach linksbündiger Auffüllung mit Nullen auf 10 Stellen die 3. Stelle der Kontonummer = 9 (Sachkonten), so erfolgt die Berechnung gemäß der Ausnahme in Methode 51 mit den gleichen Ergebnissen und Testkontonummern.

Kennzeichen	Berechnungsmethode für Prüfziffern
<b>87</b> geändert zum 06.09.2004	Die Kontonummer ist durch linksbündige Nullenauffüllung 10- stellig darzustellen. Der zur Prüfzifferberechnung heranzuziehende Teil befindet sich bei der Methode A in den Stellen 4 bis 9 der Kontonummer und bei den Methoden B und C in Stellen 5-9, die Prüfziffer in Stelle 10 der Kontonummer. Ergibt die erste Berechnung der Prüfziffer nach der Methode A einen Prüfzifferfehler, so sind weitere Berechnungen mit den anderen Methoden vorzunehmen.
	Ausnahme:
	Ist nach linksbündiger Auffüllung mit Nullen auf 10 Stellen die 3. Stelle der Kontonummer = 9 (Sachkonten), so erfolgt die Berechnung gemäß der Ausnahme in Methode 51 mit den gleichen Ergebnissen und Testkontonummern.
	Methode A:
	Für die Berechnung werden folgende Felder verwendet:
	i = Hilfsvariable (Laufvariable) C2 = Hilfsvariable (Kennung, ob gerade oder ungerade Stelle bearbeitet wird)
	D2 = Hilfsvariable
	A5 = Hilfsvariable (Summenfeld), kann negativ werden
	P = Hilfsvariable (zur Zwischenspeicherung der Prüfziffer)
	KONTO = 10-stelliges Kontonummernfeld mit KONTO (i) = in Bearbeitung befindliche Stelle; der Wert an jeder Stelle kann zweistellig werden TAB1; TAB2 = Tabellen mit Prüfziffern:
	Tabelle TAB1 Tabelle TAB2
	Stelle Inhalt Stelle Inhalt
	0 0 0 7
	1 4 1
	2 3 2 5
	3   2   3   9   4   8
	i : = 4; DO WHILE KONTO (i) = 0
	i : = i + 1;
	END; C2 : = i mod 2;
	D2 := 0; A5 := 0;
	DO WHILE i < 10
	CASE KONTO (i) OF 0:
	KONTO (i) : = 5;
	1: KONTO (i) : = 6;
	5: KONTO (i) : = 10;
	6:
	KONTO (i) : = 1; END;

```
Kennzeichen
                       Berechnungsmethode für Prüfziffern
noch
                  IF C2 = D2 THEN
                  BEGIN
87
                     IF KONTO (i) > 5 THEN
                     BEGIN
                         IF C2 = 0 AND D2 = 0 THEN
                         BEGIN
                            C2 := 1;
                           D2:=1;
                           A5 := A5 + 6 - (KONTO (i) - 6);
                         END ELSE
                         BEGIN
                           C2 := 0;
                           D2 := 0;
                           A5 := A5 + KONTO (i);
                        END
                     END ELSE
                     BEGIN
                        IF C2 = 0 AND D2 = 0 THEN
                         BEGIN
                            C2 := 1;
                           A5 := A5 + KONTO (i);
                         END ELSE
                         BEGIN
                           C2 := 0
                           A5 := A5 + KONTO (i);
                        END
                     END;
                  END ELSE
                  BEGIN
                     IF KONTO (i) > 5 THEN
                     BEGIN
                        IF C2 = 0 THEN
                         BEGIN
                            C2 := 1;
                           D2 := 0;
                           A5 := A5 - 6 + (KONTO (i) - 6);
                         END ELSE
                         BEGIN
                            C2 := 0;
                           D2 := 1;
                           A5 := A5 - KONTO (i);
                        END
                     END ELSE
                     BEGIN
                        IF C2 = 0 THEN
                           C2 := 1;
                            A5 := A5 - KONTO (i);
                         END ELSE
                         BEGIN
                            C2 := 0;
                           A5 := A5 - KONTO (i);
                     END;
                  END;
                  i := i + 1;
                END
```

Kennzeichen	Berechnungsmethode für Prüfziffern
noch	DO WHILE A5 < 0 OR A5 > 4
87	IF A5 > 4 THEN
	BEGIN
	A5 := A5 - 5;
	END ELSE
	BEGIN
	A5 := A5 + 5;
	END
	END;
	IF D2 = 0 THEN
	BEGIN
	P := TAB1 (A5);
	END ELSE
	BEGIN
	P := TAB2 (A5);
	END
	IF P = KONTO (10) THEN
	BEGIN
	Prüfziffer OK;
	END ELSE
	BEGIN
	IF KONTO (4) = 0 THEN
	BEGIN
	IF P > 4 THEN
	BEGIN
	P := P - 5;
	END ELSE
	BEGIN
	P := P + 5;
	END
	IF P = KONTO (10) THEN
	BEGIN
	Prüfziffer OK;
	END
	END;
	END,
	Testkontonummern: 0000000406, 0000051768, 0010701590, 0010720185
	Führt die Berechnung nach Methode A zu einem Prüfzifferfehler, ist die Berechnung nach Methode B vorzunehmen.

Kennzeichen	Berechnungsmethode für Prüfziffern
noch	Methode B:
87	Modulus 11, Gewichtung 2, 3, 4, 5, 6
	Die für die Berechnung relevanten Stellen werden von rechts nach links mit den Ziffern 2, 3, 4, 5, 6 multipliziert. Die weitere Berechnung und die möglichen Ergebnisse entsprechen dem Verfahren 33.
	Stellennr.: 1 2 3 4 5 6 7 8 9 A (A = 10) Kontonr.: x x x x x x x x x x P Gewichtung: 6 5 4 3 2
	Führt die Berechnung nach Methode B wiederum zu einem Prüfzifferfehlen, ist eine weitere Berechnung nach Methode C vorzunehmen.
	Methode C:
	Modulus 7, Gewichtung 2, 3, 4, 5, 6
	Die Stellen 5 bis 9 der Kontonummer werden von rechts nach links mit den Gewichten multipliziert. Die jeweiligen Produkte werden addiert. Die Summe ist durch 7 zu dividieren. Der verbleibende Rest wird vom Divisor (7) subtrahiert. Das Ergebnis ist die Prüfziffer. Verbleibt nach der Division kein Rest, ist die Prüfziffer = 0.
	Testkontonummern Methode B und C: 0000100005, 0000393814, 0000950360, 3199500501
88	Modulus 11, Gewichtung 2, 3, 4, 5, 6, 7
	Die Kontonummer ist durch linksbündige Nullenauffüllung 10- stellig darzustellen. Die Stellen 4 bis 9 werden von rechts nach links mit den Gewichten 2, 3, 4, 5, 6, 7 multipliziert. Die restliche Berechnung und mögliche Ergebnisse entsprechen dem Verfahren 06. Die Stelle 10 der Kontonummer ist per Definition die Prüfziffer.
	Stellennr.:       1       2       3       4       5       6       7       8       9       A       (A = 10)         Kontonr.:       x       x       x       x       x       x       x       x       P         Gewichtung:       7       6       5       4       3       2
	Ausnahme:
	Modulus 11, Gewichtung 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8
	Ist die 3. Stelle der Kontonummer = 9, so werden die Stellen 3 bis 9 von rechts nach links mit den Gewichten 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8 multipliziert. Die weitere Berechnung erfolgt wie bei Verfahren 06.
	Testkontonummern: 2525259, 1000500, 90013000, 92525253, 99913003

Kennzeichen	Berechnungsmethode für Prüfziffern
89	8- und 9-stellige Kontonummern sind mit dem Berechnungsverfahren 10 zu prüfen.
	7-stellige Kontonummern sind wie folgt zu prüfen:
	Modulus 11, Gewichtung 2, 3, 4, 5, 6, 7
	Die Kontonummer ist durch linksbündige Nullenauffüllung 10- stellig darzustellen. Die für die Berechnung relevante 6- stellige Stammnummer (x) befindet sich in den Stellen 4 bis 9, die Prüfziffer in Stelle 10 der Kontonummer. Die einzelnen Stellen der Stammnummer sind von rechts nach links mit den Ziffern 2, 3, 4, 5, 6, 7 zu multiplizieren. Die jeweiligen Produkte werden addiert, nachdem jeweils aus den 2-stelligen Produkten Quersummen gebildet wurden. Die Summe ist durch 11 zu dividieren. Die weiteren Berechnungen und Ergebnisse entsprechen dem Verfahren 06.
	Stellennr.: 1 2 3 4 5 6 7 8 9 A (A = 10) 7-stell. Kontonr.: 0 0 0 x x x x x x x P Gewichtung: 7 6 5 4 3 2
	1- bis 6- und 10-stellige Kontonummern sind nicht zu prüfen, da diese keine Prüfziffer enthalten.  Testkontonummern: 1098506, 32028008, 218433000
90	
Beschreibung zum 06.06.2005 überarbeitet	Die Kontonummer ist immer 10-stellig, ggf. ist die Kontonummer durch linksbündige Auffüllung mit Nullen 10-stellig darzustellen. Die Stelle 10 der Kontonummer ist per Definition die Prüfziffer. Kontonummern, die nach Durchführung der unten näher aufgeführten Berechnungsmethoden nicht zu einem richtigen Ergebnis führen, sind nicht gültig.  Die für die Berechnung relevante Kundennummer (K) befindet
	sich bei der Methode A in den Stellen 4 bis 9 der Kontonummer und bei den Methoden B bis E in den Stellen 5 bis 9.
	Ausnahme:
	Ist nach linksbündigem Auffüllen mit Nullen auf 10 Stellen die 3. Stelle der Kontonummer = 9 (Sachkonten) befindet sich die für die Berechnung relevante Sachkontonummer (S) in den Stellen 3 bis 9. Diese Kontonummern sind ausschließlich nach Methode F zu prüfen.
	Kundenkonten
	Kundenkonten haben im Gegensatz zu Sachkonten an der Stelle 3 nicht die Ziffer 9 stehen.
	Ergibt die Berechnung der Prüfziffer nach dem Verfahren A einen Prüfzifferfehler, so sind weitere Berechnungen mit den Methoden B bis E vorzunehmen. Kundenkontonummern, die nach Durchführung aller Berechnungsmethoden A bis E nicht zu einem richtigen Ergebnis führen, sind nicht gültig.
	Methode A:
	Modulus 11, Gewichtung 2, 3, 4, 5, 6, 7
	Stellennr.:       1       2       3       4       5       6       7       8       9       A (A = 10)         Kontonr.:       x       x       x       K       K       K       K       P         Gewichtung:       7       6       5       4       3       2

Kennzeichen	Berechnungsmethode für Prüfziffern
noch	Die Berechnung und mögliche Ergebnisse entsprechen dem
90	Verfahren 06.
	Testkontonummern: richtig: 0001975641, 0001988654 falsch: 0001924592 falsch: 0000654321 (testbar nach Methode C)
	Methode B
	Modulus 11, Gewichtung 2, 3, 4, 5, 6
	Stellennr.:       1       2       3       4       5       6       7       8       9       A (A = 10)         Kontonr.:       x       x       x       x       K       K       K       K       P         Gewichtung:       6       5       4       3       2
	Die Berechnung und die möglichen Ergebnisse entsprechen dem Verfahren 06.
	Testkontonummern: richtig: 0000863530, 0000784451 falsch: 0000901568 falsch: 0000997664 (testbar nach Methode C) falsch: 0000863536 (testbar nach Methode D)
	Methode C
	Modulus 7, Gewichtung 2, 3, 4, 5, 6
	Stellennr.: 1 2 3 4 5 6 7 8 9 A (A = 10)
	Kontonr.: x x x x K K K K F Gewichtung: 6 5 4 3 2
	Die einzelnen Stellen der Kontonummer sind von rechts nach links mit den Gewichten zu multiplizieren. Die jeweiligen Produkte werden addiert. Die Summe der Produkte ist durch 7 zu dividieren. Der verbleibende Rest wird vom Divisor (7) subtrahiert. Das Ergebnis ist die Prüfziffer. Verbleibt kein Rest, ist die Prüfziffer 0.
	Kontonummern, die in der Stelle 10 die Werte 7, 8 oder 9 haben, sind nach dieser Methode nicht gültig.
	Testkontonummern: richtig: 0000654321, 0000824491 falsch: 0000820487 falsch: 0000820484 (testbar nach Methode D) falsch: 0000654328 (testbar nach Methode E)
	Methode D Modulus 9, Gewichtung 2, 3, 4, 5, 6
	Stellennr.: 1 2 3 4 5 6 7 8 9 A (A = 10)  Kontonr.: x x x x K K K K P  Gewichtung: 6 5 4 3 2
	Die einzelnen Stellen der Kontonummer sind von rechts nach links mit den Gewichten zu multiplizieren. Die jeweiligen Produkte werden addiert. Die Summe der Produkte ist durch 9 zu dividieren. Der verbleibende Rest wird vom Divisor (9) subtrahiert. Das Ergebnis ist die Prüfziffer. Verbleibt kein Rest, ist die Prüfziffer 0.
	Kontonummern, die an der Stelle 10 den Wert 9 haben sind nach dieser Methode nicht gültig.
	Testkontonummern: richtig: 0000677747, 0000840507 falsch: 0000726393 falsch: 0000677742 (testbar nach Methode E) falsch: 0000726391 (testbar nach Methode E)

Kennzeichen	Berechnungsmethode für Prüfziffern
noch	Methode E
90	Modulus 10, Gewichtung 2, 1, 2, 1, 2
	Stellennr.:       1       2       3       4       5       6       7       8       9       A (A = 10)         Kontonr.:       x       x       x       x       K       K       K       K       F         Gewichtung:       2       1       2       1       2
	Die einzelnen Stellen der Kontonummer sind von rechts nach links mit den Gewichten zu multiplizieren. Die jeweiligen Produkte werden addiert. Die Summe der Produkte ist durch 10 zu dividieren. Der verbleibende Rest wird vom Divisor (10) subtrahiert. Das Ergebnis ist die Prüfziffer. Verbleibt kein Rest, ist die Prüfziffer 0.
	Testkontonummern: richtig: 0000996663, 0000666034 falsch: 0000924591
	Sachkonten Sachkonten haben im Gegensatz zu Kundenkonten an der Stelle 3 die Ziffer 9 stehen.
	Methode F
	Modulus 11, Gewichtung 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8
	Stellennr.: 1 2 3 4 5 6 7 8 9 A (A = 10)  Kontonr.: x x S S S S S S P  Gewichtung: 8 7 6 5 4 3 2
	Die Berechnung und die möglichen Ergebnisse entsprechen dem Verfahren 06. Es ist jedoch die vorgenannte Gewichtung zu beachten.
	Testkontonummern: richtig: 0099100002 falsch: 0099100007

Kennzeichen	Berechnungsmethode für Prüfziffern
<b>91</b> geändert zum 08.12.2003	<ol> <li>Modulus 11, Gewichtung 2, 3, 4, 5, 6, 7</li> <li>Modulus 11, Gewichtung 7, 6, 5, 4, 3, 2</li> <li>Modulus 11, Gewichtung 2, 3, 4, 0, 5, 6, 7, 8, 9, A (A = 10)</li> <li>Modulus 11, Gewichtung 2, 4, 8, 5, 10, 9</li> </ol>
	Gemeinsame Hinweise für die Berechnungsvarianten 1 bis 4:
	Die Kontonummer ist immer 10-stellig. Die einzelnen Stellen der Kontonummer werden von links nach rechts von 1 bis 10 durchnummeriert. Die Stelle 7 der Kontonummer ist die Prüfziffer. Die für die Berechnung relevanten Kundennummern (K) sind von rechts nach links mit den jeweiligen Gewichten zu multiplizieren. Die restliche Berechnung und möglichen Ergebnisse entsprechen dem Verfahren 06.
	Ergibt die Berechnung nach der ersten beschriebenen Variante einen Prüfzifferfehler, so sind in der angegebenen Reihenfolge weitere Berechnungen mit den anderen Varianten vorzunehmen, bis die Berechnung keinen Prüfzifferfehler mehr ergibt. Kontonummern, die endgültig nicht zu einem richtigen Ergebnis führen, sind nicht prüfbar.
	Variante 1:
	Modulus 11, Gewichtung 2, 3, 4, 5, 6, 7
	Die Stellen 8 bis 10 werden nicht in die Berechnung einbezogen.
	Stellennr.: 1 2 3 4 5 6 7 8 9 A (A = 10)  Kontonr.: K K K K K K P x x x  Gewichtung: 7 6 5 4 3 2
	Testkontonummern (richtig): 2974118000, 5281741000, 9952810000  Testkontonummern (falsch): 8840017000, 8840023000, 8840041000

Kennzeichen	Berechnungsmethode für Prüfziffern
noch	Variante 2:
91	Modulus 11, Gewichtung 7, 6, 5, 4, 3, 2
	Die Stellen 8 bis 10 werden nicht in die Berechnung einbezogen.
	Stellennr.: 1 2 3 4 5 6 7 8 9 A (A = 10) Kontonr.: K K K K K K K P x x x Gewichtung: 2 3 4 5 6 7
	Testkontonummern (richtig): 2974117000, 5281770000, 9952812000
	Testkontonummern (falsch): 8840014000, 8840026000, 8840045000
	Variante 3:
	Modulus 11, Gewichtung 2, 3, 4, 0, 5, 6, 7, 8, 9, A (A = 10)
	Die Stellen 1 bis 10 werden in die Berechnung einbezogen.
	Stellennr.: 1 2 3 4 5 6 7 8 9 A (A=10) Kontonr.: K K K K K K K P x x x Gewichtung: 10 9 8 7 6 5 0 4 3 2
	Testkontonummern (richtig): 8840019000, 8840050000, 8840087000, 8840045000
	Testkontonummern (falsch): 8840011000, 8840025000, 8840062000
	Variante 4:
	Modulus 11, Gewichtung 2, 4, 8, 5, A, 9 (A = 10)
	Die Stellen 8 bis 10 werden nicht in die Berechnung einbezogen.
	Stellennr.:       1       2       3       4       5       6       7       8       9       A       (A=10)         Kontonr.:       K       K       K       K       K       F       x       x       x         Gewichtung:       9       10       5       8       4       2
	Testkontonummern (richtig): 8840012000, 8840055000, 8840080000
	Testkontonummern (falsch): 8840010000, 8840057000

Kennzeichen	Berechnungsmethode für Prüfziffern
92	Modulus 10, Gewichtung 3, 7, 1, 3, 7, 1
	Die Kontonummer ist 10-stellig. Die Berechnung erfolgt wie bei Verfahren 01. Es ist jedoch zu beachten, dass nur die Stellen 4 bis 9 in das Prüfzifferberechnungsverfahren einbezogen werden. Die Stelle 10 der Kontonummer ist die Prüfziffer.
	Stellennr.: 1 2 3 4 5 6 7 8 9 A (A = 10) Kontonr.: x x x x x x x x x x P Gewichtung: 1 7 3 1 7 3
93	Modulus 11, Gewichtung 2, 3, 4, 5, 6
	Variante 1
	Die Kontonummer ist 10-stellig. Die für die Berechnung relevante Kundennummer (K) befindet sich entweder
	a) in den Stellen 1 bis 5, die Prüfziffer in Stelle 6 der Kontonummer oder
	b) in den Stellen 5 bis 9, die Prüfziffer in Stelle 10 der Kontonummer.
	Die 2-stellige Unternummer (U) und die 2-stellige Kontoartnummer (A) werden nicht in die Berechnung einbezogen. Sie befinden sich im Fall a) an Stelle 7 bis 10 (UUAA). Im Fall b) befinden sie sich an Stelle 1 bis 4 und müssen "0000" lauten. Die 5-stellige Kundennummer wird von rechts nach links mit den Gewichten multipliziert. Die weitere Berechnung und die möglichen Ergebnisse entsprechen dem Verfahren 06.
	Stellennr.:       1       2       3       4       5       6       7       8       9       A       (A = 10)         Kontonr.: Fall a)       K       K       K       K       K       P       U       U       A       A         Gewichtung:       6       5       4       3       2         Kontonr.: Fall b)       0       0       0       K       K       K       K       P         Gewichtung:       6       5       4       3       2
	Führt die Berechnung nach Variante 1 zu einem Prüfzifferfehler, so ist die Berechnung nach Variante 2 vorzunehmen.
	Variante 2 Modulus 7, Gewichtung 2, 3, 4, 5, 6
	Das Berechnungsverfahren entspricht Variante 1. Die Summe der Produkte ist jedoch durch 7 zu dividieren. Der verbleibende Rest wird vom Divisor (7) subtrahiert. Das Ergebnis ist dann die Prüfziffer. Verbleibt nach der Division durch 7 kein Rest, lautet die Prüfziffer 0.
	Testkontonummern:
	Modulus 11: 6714790000 bzw. 0000671479 Modulus 7: 1277830000 bzw. 0000127783 1277910000 bzw. 0000127791
	Modulus 11 und 7: 3067540000 bzw. 0000306754

Kennzeichen	Berechnungsmethode für Prüfziffern
94	Modulus 10, Gewichtung 1, 2, 1, 2, 1, 2, 1, 2, 1
	Die Stellen 1 bis 9 der Kontonummer sind von rechts nach links mit den Gewichten zu multiplizieren. Die weitere Berechnung erfolgt wie bei Verfahren 00.
	Stellennr.: 1 2 3 4 5 6 7 8 9 A (A = 10)  Kontonr.: x x x x x x x x x x P  Gewichtung: 1 2 1 2 1 2 1 2 1
	Testkontonummer: 6782533003
95	Modulus 11, Gewichtung 2, 3, 4, 5, 6, 7, 2, 3, 4
	Die Berechnung erfolgt wie bei Verfahren 06.
geändert zum 09.09.2013	Ausnahmen:  Kontonr.: 0000000001 bis 0001999999  Kontonr.: 0009000000 bis 0025999999  Kontonr.: 0396000000 bis 0499999999  Kontonr.: 0700000000 bis 0799999999  Kontonr.: 0910000000 bis 0989999999  Für diese Kontonummernkreise ist keine Prüfziffer-
	berechnung möglich. Sie sind als richtig anzusehen.
	Testkontonummern: 0068007003, 0847321750, 6450060494, 6454000003
96	Variante 1
	Modulus 11, Gewichtung 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 1
	Die Prüfziffernrechnung ist nach Kennzeichen 19 durchzuführen.
	Führt die Berechnung nach Variante 1 zu einem Prüfzifferfehler, so ist die Berechnung nach Variante 2 vorzunehmen.
	Gültige Kontonummern (Darstellung 10-stellig, einschl. Prüfziffer): 0000254100, 9421000009
	Variante 2
	Modulus 10, Gewichtung 2, 1, 2, 1, 2, 1, 2, 1, 2
	Die Prüfziffernrechnung ist nach Kennzeichen 00 durchzuführen.
	Gültige Kontonummern (Darstellung 10-stellig, einschl. Prüfziffer): 0000000208, 0101115152, 0301204301
	Variante 3
	Führen die Berechnungen nach Variante 1 und 2 zu Prüfzifferfehlern, so ist zu prüfen, ob die Kontonummer zwischen 0001300000 und 0099399999 liegt.
	Trifft dies zu, so gilt die Prüfziffer als richtig; trifft dies nicht zu, so ist die Prüfziffer falsch.

Kennzeichen	Berechnungsmethode für Prüfziffern
97	Modulus 11:
	Die Kontonummer (5, 6, 7, 8, 9 o. 10-stellig) ist durch linksbündige Nullenauffüllung 10-stellig darzustellen. Danach ist die 10. Stelle die Prüfziffer.
	Die Kontonummer ist unter Weglassung der Prüfziffer (= Wert X) durch 11 zu teilen. Das Ergebnis der Division ist ohne die Nachkomma-Stellen mit 11 zu multiplizieren. Das Produkt ist vom 'Wert X' zu subtrahieren.
	Ist das Ergebnis < 10, so entspricht das Ergebnis der Prüfziffer. Ist das Ergebnis = 10, so ist die Prüfziffer = 0
	Beispiel: 2 4 0 1 0 0 1 9 (8-stellige Kontonummer) 1) 2 401 001 : 11 = 218 272,81 2) 218 272 x 11 = 2 400 992 3) 2 401 001 - 2 400 992 = 9
98	Modulus 10, Gewichtung 3, 1, 7, 3, 1, 7, 3
	Die Kontonummer ist 10-stellig. Die Berechnung erfolgt wie bei Verfahren 01. Es ist jedoch zu beachten, dass nur die Stellen 3 bis 9 in die Prüfzifferberechnung einbezogen werden. Die Stelle 10 der Kontonummer ist die Prüfziffer.
	Führt die Berechnung zu einem falschen Ergebnis, so ist alternativ das Verfahren 32 anzuwenden.
	Stellennr.:       1       2       3       4       5       6       7       8       9       10         Kontonr.:       x       x       x       x       x       x       x       x       P         Gewichtung:       3       7       1       3       7       1       3
	Beispiel: P Kontonr.: 9 6 1 9 6 0 8 1 1 8 Gewichtung: 3 7 1 3 7 1 3
	3 + 63 + 6 + 0 + 56 + 1 + 3 = 132
	10 - 2 = 8 8 = Prüfziffer
	Testkontonummern: 9619439213, 9619509976, 9619319999, 3009800016, 5989800173, 6719430018
99	Modulus 11, Gewichtung 2, 3, 4, 5, 6, 7, 2, 3, 4
gültig seit	Die Berechnung erfolgt wie bei Verfahren 06.
04.03.2002	Ausnahmen: Kontonr.:0396000000 bis 0499999999 Für diese Kontonummern ist keine Prüfzifferberechnung möglich. Sie sind als richtig anzusehen.
	Testkontonummern: 0068007003, 0847321750

Kennzeichen	Berechnungsmethode für Prüfziffern
Α0	Modulus 11, Gewichtung 2, 4, 8, 5, 10, 0, 0, 0, 0
(0=null)	Die Kontonummer ist einschließlich der Prüfziffer 10-stellig, ggf. ist die Kontonummer für die Prüfzifferberechnung durch linksbündige Auffüllung mit Nullen 10-stellig darzustellen. Die Stelle 10 ist die Prüfziffer. Die einzelnen Stellen der Kontonummer (ohne Prüfziffer) sind von rechts nach links mit dem zugehörigen Gewicht (2, 4, 8, 5, 10, 0, 0, 0, 0) zu multiplizieren. Die Produkte werden addiert. Das Ergebnis ist durch 11 zu dividieren. Ergibt sich nach der Division ein Rest von 0 oder 1, so ist die Prüfziffer 0. Ansonsten ist der Rest vom Divisor (11) zu subtrahieren. Das Ergebnis ist die Prüfziffer.
	Ausnahme: 3-stellige Kontonummern bzw. Kontonummern, deren Stellen 1 bis 7 = 0 sind, enthalten keine Prüfziffer und sind als richtig anzusehen.
	Stellennr.: 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 Kontonr.: x x x x x x x x x x P Gewichtung: 0 0 0 10 5 8 4 2
	Summe der Produkte dividiert durch 11 = x, Rest Rest = 0 oder 1 Prüfziffer = 0 Rest = 2 bis 10 Prüfziffer = 11 – Rest
	Beispiel: Kontonr.: 0 5 2 1 0 0 3 2 8 7 Gewichtung: 0 0 0 0 10 5 8 4 2 P Produkt: 0+ 0+ 0+ 0+ 0+ 24+ 8+16 =48 48:11 = 4, Rest 4 11 - 4 = 7 = P
	Testkontonummern: 521003287, 54500, 3287, 18761, 28290
A1	Modulus 10, Gewichtung 2, 1, 2, 1, 2, 1, 2, 0, 0
geändert zum 09.06.2003	Die Kontonummern sind 8- oder 10-stellig. Kontonummern (ohne führende Nullen gezählt) mit 9 oder weniger als 8 Stellen sind falsch. 8-stellige Kontonummern sind für die Prüfzifferberechnung durch linksbündige Auffüllung mit Nullen 10-stellig darzustellen. Die Berechnung erfolgt wie beim Verfahren 00.
	Beispiel: Kontonr.: 0 0 1 0 0 3 0 9 9 7 Gewichtung: 0 0 2 1 2 1 2 1 2 P Produkte: 0 0 2 0 0 3 0 9 18 Quersummen:0+ 0+ 2+ 0+ 0+ 3+ 0+ 9+ 9= 23 10-3 = 7 = P
	Testkontonummern (richtig): 0010030005, 0010030997, 1010030054  Testkontonummern (falsch): 0110030005, 0010030998, 0000030005

Kennzeichen	Berechnungsmethode für Prüfziffern
gültig seit	Die Kontonummer ist einschließlich der Prüfziffer 10-stellig, ggf. ist die Kontonummer für die Prüfzifferberechnung durch linksbündige Auffüllung mit Nullen 10-stellig darzustellen.
09.06.2003	Variante 1:
	Modulus 10, Gewichtung 2, 1, 2, 1, 2, 1, 2, 1, 2
	Gewichtung und Berechnung erfolgen nach der Methode 00. Führt die Berechnung nach Variante 1 zu einem Prüfzifferfehler, so ist nach Variante 2 zu prüfen.
	Testkontonummern (richtig): 3456789019, 5678901231, 6789012348  Testkontonummern (falsch): 3456789012, 1234567890
	Variante 2:
	Modulus 11, Gewichtung 2, 3, 4, 5, 6, 7, 2, 3, 4
	Gewichtung und Berechnung erfolgen nach der Methode 04.
	Testkontonummer (richtig): 3456789012 Testkontonummern (falsch) 1234567890, 0123456789
A3 gültig seit	Die Kontonummer ist einschließlich der Prüfziffer 10-stellig, ggf. ist die Kontonummer für die Prüfzifferberechnung durch linksbündige Auffüllung mit Nullen 10-stellig darzustellen.
08.09.2003	Variante 1:
	Modulus 10, Gewichtung 2, 1, 2, 1, 2, 1, 2, 1, 2
	Gewichtung und Berechnung erfolgen nach der Methode 00. Führt die Berechnung nach Variante 1 zu einem Prüfzifferfehler, so ist nach Variante 2 zu prüfen.
	Testkontonummern (richtig): 1234567897, 0123456782 Testkontonummern (falsch): 9876543210, 1234567890, 6543217890, 0543216789
	Variante 2:
	Modulus 11, Gewichtung 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10
	Gewichtung und Berechnung erfolgen nach der Methode 10.
	Testkontonummern (richtig): 9876543210, 1234567890, 0123456789
	Testkontonummern (falsch): 6543217890, 0543216789

Kennzeichen	Berechnungsmethode für Prüfziffern
A4	1. Modulus 11, Gewichtung 2, 3, 4, 5, 6, 7, 0, 0, 0
	2. Modulus 7, Gewichtung 2, 3, 4, 5, 6, 7, 0, 0, 0
gültig seit	3. Modulus 11, Gewichtung 2, 3, 4, 5, 6, 0, 0, 0, 0
09.06.2003,	4. Modulus 11, Gewichtung 2, 3, 4, 5, 6  Modulus 7, Gewichtung 2, 3, 4, 5, 6
redaktionelle	Woulds 7, Gewichtung 2, 3, 4, 3, 0
Anderung zum 08.09.2003	Die Kontonummer ist einschließlich der Prüfziffer 10-stellig, ggf. ist die Kontonummer für die Prüfzifferberechnung durch linksbündige Auffüllung mit Nullen 10-stellig darzustellen. Zur
	Prüfung einer Kontonummer sind die folgenden Varianten zu rechnen. Dabei ist zu beachten, dass Kontonummern mit der Ziffernfolge 99 an den Stellen 3 und 4 (XX99XXXXXX) nur nach Variante 3 und ggf. 4 zu prüfen sind. Alle anderen Kontonummern sind nacheinander nach den Varianten 1, ggf. 2 und ggf. 4 zu prüfen.
	Variante 1:
	Modulus 11, Gewichtung 2, 3, 4, 5, 6, 7, 0, 0, 0
	In die Prüfzifferberechnung werden nur die Stellen 4 bis 9 einbezogen. Die Stelle 10 ist die Prüfziffer. Die weitere Berechnung erfolgt nach dem Verfahren 06.
	Beispiel:  Kontonr.: 0 0 0 4 7 1 1 1 7 3  Gewichtung: 0 0 0 7 6 5 4 3 2 P  Produkt: 0+ 0+ 0+28+42+ 5+ 4+ 3+14=96
	96:11 = 8, Rest 8 11 - 8 = 3 = P
	Testkontonummern (richtig): 0004711173, 0007093330 Testkontonummern (falsch): 0004711172, 8623420004, 0001123458
	Führt die Berechnung zu einem Fehler, ist nach Variante 2 zu prüfen.
	Variante 2:
	Modulus 7, Gewichtung 2, 3, 4, 5, 6, 7, 0, 0, 0
	Die Stellen 4 bis 9 der Kontonummer werden von rechts nach links mit den Gewichten multipliziert. Die jeweiligen Produkte werden addiert. Die Summe ist durch 7 zu dividieren. Der verbleibende Rest wird vom Divisor (7) subtrahiert. Das Ergebnis ist die Prüfziffer (Stelle 10). Verbleibt nach der Division kein Rest, ist die Prüfziffer 0.
	Beispiel:  Kontonr.: 0 0 0 4 7 1 1 1 7 2  Gewichtung: 0 0 0 7 6 5 4 3 2 P  Produkt: 0+ 0+ 0+28+42+5+4+3+14=96 96:7 = 13, Rest 5 7-5 = 2 = P
	Testkontonummern (richtig): 0004711172, 0007093335 Testkontonummern (falsch): 8623420000, 0001123458
	Führt die Berechnung zu einem Fehler, ist nach Variante 4 zu prüfen.

Kennzeichen	Berechnungsmethode für Prüfziffern
noch	Variante 3:
A4	Modulus 11, Gewichtung 2, 3, 4, 5, 6, 0, 0, 0, 0
	In die Prüfzifferberechnung werden nur die Stellen 5 bis 9 einbezogen. Die Stelle 10 ist die Prüfziffer. Die weitere Berechnung erfolgt nach dem Verfahren 06.
	Beispiel:
	1 1 9 9 5 0 3 0 1 0  Gewichtung: 0 0 0 0 6 5 4 3 2 P  Produkt: 0+ 0+ 0+ 0+30+0+12+ 0+ 2 = 44  44: 11 = 4, Rest 0 = P
	Testkontonummern (richtig): 1199503010, 8499421235 Testkontonummern (falsch): 1299503117, 6099702031
	Führt die Berechnung zu einem Fehler, ist nach Variante 4 zu prüfen.
	Variante 4:
	Modulus 11, Gewichtung 2, 3, 4, 5, 6 Modulus 7, Gewichtung 2, 3, 4, 5, 6
	Die Gewichtung und Berechnung erfolgen nach Methode 93.
	Testkontonummern (richtig): 0000862342, 8997710000, 0664040000 (Modulus 7) 0000905844, 5030101099 (Modulus 11) 0001123458, 1299503117
	Testkontonummern (falsch): 0000399443, 0000553313
gültig seit	Die Kontonummer ist einschließlich der Prüfziffer 10-stellig, ggf. ist die Kontonummer für die Prüfzifferberechnung durch linksbündige Auffüllung mit Nullen 10-stellig darzustellen.
09.06.2003	Variante 1:
	Modulus 10, Gewichtung 2, 1, 2, 1, 2, 1, 2, 1, 2
	Gewichtung und Berechnung erfolgen nach der Methode 00. Führt die Berechnung nach Variante 1 zu einem Prüfzifferfehler, so sind 10-stellige Konten mit einer 9 an Stelle 1 falsch, alle anderen Konten sind nach Variante 2 zu prüfen.
	Testkontonummern (richtig): 9941510001, 9961230019 9380027210, 9932290910
	Testkontonummern (falsch): 9941510002, 9961230020
	Variante 2:
	Modulus 11, Gewichtung 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10
	Gewichtung und Berechnung erfolgen nach der Methode 10.
	Testkontonummern (richtig): 0000251437, 0007948344 0000159590, 0000051640
	Testkontonummern (falsch): 0000251438, 0007948345

Kennzeichen	Berechnungsmethode für Prüfziffern
A6	Modulus 10, Gewichtung 2, 1, 2, 1, 2, 1, 2, 1, 2 Modulus 10, Gewichtung 3, 7, 1, 3, 7, 1, 3, 7, 1
gültig seit 08.12.2003	Die Kontonummer ist einschließlich der Prüfziffer 10-stellig, ggf. ist die Kontonummer für die Prüfzifferberechnung durch linksbündige Auffüllung mit Nullen 10-stellig darzustellen. Die Stelle 10 ist die Prüfziffer.
	Sofern dann an der zweiten Stelle der Kontonummer eine 8 steht, erfolgen Gewichtung und Berechnung wie beim Verfahren 00.
	Testkontonummern richtig: 800048548, 0855000014 Testkontonummern falsch: 860000817, 810033652
	Bei allen Kontonummern, die keine 8 an der zweiten Stelle haben, erfolgen Gewichtung und Berechnung wie beim Verfahren 01.
	Testkontonummern (richtig): 17, 55300030, 150178033, 600003555, 900291823
	Testkontonummern (falsch): 305888, 200071280
A7	Modulus 10, Gewichtung 2, 1, 2, 1, 2, 1, 2, 1, 2
gültig seit 08.09.2003	Die Kontonummer ist einschließlich der Prüfziffer 10-stellig, ggf. ist die Kontonummer für die Prüfzifferberechnung durch linksbündige Auffüllung mit Nullen 10-stellig darzustellen.
	Variante 1:
	Gewichtung und Berechnung erfolgen nach der Methode 00. Führt die Berechnung nach Variante 1 zu einem Prüfzifferfehler, ist nach Variante 2 zu prüfen.
	Testkontonummern (richtig): 19010008,19010438
	Testkontonummern (falsch): 19010660, 19010876, 209010892, 209010893
	Variante 2:
	Gewichtung und Berechnung erfolgen nach der Methode 03.
	Testkontonummern (richtig): 19010660,19010876, 209010892
	Testkontonummer (falsch): 209010893

Kennzeichen	Berechnungsmethode für Prüfziffern
A8 gültig seit	Die Kontonummer ist durch linksbündige Nullenauffüllung 10- stellig darzustellen. Die 10. Stelle ist per Definition die Prüfziffer.
08.09.2003,	Variante 1:
zuletzt geändert zum 07.03.2005	Modulus 11, Gewichtung 2, 3, 4, 5, 6, 7
	Die Stellen 4 bis 9 der Kontonummer werden von rechts nach links mit den Ziffern 2, 3, 4, 5, 6, 7 multipliziert. Die weitere Berechnung und die möglichen Ergebnisse entsprechen dem Verfahren 06. Führt die Berechnung nach Variante 1 zu einem Prüfzifferfehler, so sind die Konten nach Variante 2 zu prüfen.
	Stellennr.: 1 2 3 4 5 6 7 8 9 A (A=10) Kontonr.: x x x x x x x x x x P Gewichtung: 7 6 5 4 3 2
	Testkontonummern (richtig): 7436661, 7436670, 1359100 Testkontonummern (falsch): 7436660, 7436678
	<b>Variante 2:</b> Modulus 10, Gewichtung 2, 1, 2, 1, 2, 1
	Die Stellen 4 bis 9 der Kontonummer werden von rechts nach links mit den Ziffern 2, 1, 2, 1, 2, 1 multipliziert. Die weiter Berechnung und die möglichen Ergebnisse entsprechen dem Verfahren 00.
	Stellennr.: 1 2 3 4 5 6 7 8 9 A (A=10) Kontonr.: x x x x x x x x x x P Gewichtung: 1 2 1 2 1 2
	Testkontonummern (richtig): 7436660, 7436678, 0003503398, 0001340967  Testkontonummern (falsch): 7436666, 7436677,
	0003503391, 0001340966
	Ausnahme:
	Ist nach linksbündiger Auffüllung mit Nullen auf 10 Stellen die 3. Stelle der Kontonummer = 9 (Sachkonten), so erfolgt die Berechnung gemäß der Ausnahme in Methode 51 mit den gleichen Ergebnissen und Testkontonummern.
A9 gültig seit	Die Kontonummer ist einschließlich der Prüfziffer 10-stellig, ggf. ist die Kontonummer für die Prüfzifferberechnung durch linksbündige Auffüllung mit Nullen 10-stellig darzustellen.
08.03.2004	Variante 1:
	Modulus 10, Gewichtung 3, 7, 1, 3, 7, 1, 3, 7, 1
	Gewichtung und Berechnung erfolgen nach der Methode 01. Führt die Berechnung nach Variante 1 zu einem Prüfzifferfehler, so ist nach Variante 2 zu prüfen.
	Testkontonummern (richtig): 5043608, 86725 Testkontonummern (falsch): 504360, 822035, 32577083, 86724
	Variante 2:
	Modulus 11, Gewichtung 2, 3, 4, 5, 6, 7, 2, 3, 4
	Gewichtung und Berechnung erfolgen nach der Methode 06.
	Testkontonummern (richtig): 504360, 822035, 32577083 Testkontonummern (falsch): 86724, 292497, 30767208

Kennzeichen	Berechnungsmethode für Prüfziffern
B0 (0=Null) gültig seit 06.12.2004	Die Kontonummern sind immer 10-stellig. Kontonummern (ohne führende Nullen gezählt) mit 9 oder weniger Stellen sind falsch. Kontonummern mit 8 an der ersten Stelle sind ebenfalls falsch. Die weitere Verfahrensweise richtet sich nach der 8. Stelle der Kontonummer:
	Variante 1  Für Kontonummern mit einer 1, 2, 3, oder 6 an der 8. Stelle gilt das Verfahren 09 (Keine Prüfzifferberechnung, alle Kontonummern sind richtig).
	Testkontonummern (richtig): 1197423162, 1000000606
	Testkontonummern (falsch): 8137423260, 600000606, 51234309
	Variante 2 Modulus 11, Gewichtung 2, 3, 4, 5, 6, 7, 2, 3, 4 (von rechts beginnend)
	Für Kontonummern mit einer 0, 4, 5, 7, 8 oder 9 an der 8. Stelle erfolgen Gewichtung und Berechnung wie beim Verfahren 06.
	Beispiel: Stelle: 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 Kontonr.: 1 0 2 4 3 9 1 9 1 0 Gewichtung: 4 3 2 7 6 5 4 3 2 P Produkt: 4+ 0+ 4+ 28+18+45+4+27+ 2 =132 132: 11= 12, Rest 0 = P
	Testkontonummern (richtig): 1000000406, 1035791538, 1126939724, 1197423460
	Testkontonummern (falsch): 1000000405, 1035791539, 8035791532, 535791830, 51234901
<b>B1</b> gültig seit 06.09.2004	Die Kontonummer ist einschließlich der Prüfziffer 10-stellig, ggf. ist die Kontonummer für die Prüfzifferberechnung durch linksbündige Auffüllung mit Nullen 10-stellig darzustellen.  Variante 1:  Modulus 10, Gewichtung 7, 3, 1, 7, 3, 1, 7, 3, 1
	Gewichtung und Berechnung erfolgen nach der Methode 05. Führt die Berechnung nach Variante 1 zu einem Prüfzifferfehler, so ist nach Variante 2 zu prüfen.
	Testkontonummern (richtig): 1434253150, 2746315471
	Testkontonummern (falsch): 7414398260, 8347251693 0123456789, 2345678901, 5678901234
	<b>Variante 2:</b> Modulus 10, Gewichtung 3, 7, 1, 3, 7, 1, 3, 7, 1
	Gewichtung und Berechnung erfolgen nach der Methode 01.
	Testkontonummern (richtig): 7414398260, 8347251693
	Testkontonummern (falsch): 0123456789, 2345678901, 5678901234

Kennzeichen	Berechnungsmethode für Prüfziffern
<b>B2</b> gültig seit 06.09.2004	Die Kontonummer ist einschließlich der Prüfziffer 10-stellig, ggf. ist die Kontonummer für die Prüfzifferberechnung durch linksbündige Auffüllung mit Nullen 10-stellig darzustellen.
06.09.2004	Variante 1:
	Modulus 11, Gewichtung 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 2
	Kontonummern, die an der 1. Stelle von links der 10-stelligen Kontonummer den Wert 0 bis 7 beinhalten, sind nach der Methode 02 zu rechnen.
	Testkontonummern (richtig): 0020012357, 0080012345, 0926801910, 1002345674
	Testkontonummern (falsch): 0020012399, 0080012347, 0080012370, 0932100027, 3310123454
	Variante 2:
	Modulus 10, Gewichtung 2, 1, 2, 1, 2, 1, 2, 1, 2
	Kontonummern, die an der 1. Stelle von links der 10-stelligen Kontonummer den Wert 8 oder 9 beinhalten, sind nach der Methode 00 zu rechnen.
	Testkontonummern (richtig): 8000990054, 9000481805
	Testkontonummern (falsch): 8000990057, 8011000126, 9000481800, 9980480111
<b>B3</b> gültig seit 06.12.2004	Die Kontonummer ist einschließlich der Prüfziffer 10-stellig, ggf. ist die Kontonummer für die Prüfzifferberechnung durch linksbündige Auffüllung mit Nullen 10-stellig darzustellen.
00.12.2004	Variante 1:
	Modulus 11, Gewichtung 2, 3, 4, 5, 6, 7
	Die Kontonummer ist 10-stellig. Kontonummern, die an der 1. Stelle von links der 10-stelligen Kontonummer den Wert 0 bis 8 beinhalten sind nach der Methode 32 zu rechen.
	Testkontonummern (richtig): 1000000060, 0000000140, 0000000019, 1002798417, 8409915001
	Testkontonummern (falsch): 0002799899, 1000000111
	Variante 2:
	Modulus 11, Gewichtung 2, 3, 4, 5, 6, 7, 2, 3, 4
	Kontonummern, die an der 1. Stelle von links der 10-stelligen Kontonummer den Wert 9 beinhalten sind nach der Methode 06 zu rechen.
	Testkontonummern (richtig): 9635000101, 9730200100 Testkontonummern (falsch): 9635100101, 9730300100

Kennzeichen	Berechnungsmethode für Prüfziffern
<b>B4</b> gültig seit 07.03.2005	Die Kontonummer ist einschließlich der Prüfziffer 10-stellig, ggf. ist die Kontonummer für die Prüfzifferberechnung durch linksbündige Auffüllung mit Nullen 10-stellig darzustellen.
07.00.2000	Variante 1:
	Modulus 10, Gewichtung 2, 1, 2, 1, 2, 1, 2, 1, 2
	Kontonummern, die an der 1. Stelle von links der 10-stelligen Kontonummer den Wert 9 beinhalten, sind nach der Methode 00 zu rechnen.
	Testkontonummern (richtig): 9941510001, 9961230019 9380027210, 9932290910
	Testkontonummern (falsch): 9941510002, 9961230020
	Variante 2:
	Modulus 11, Gewichtung 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10
	Kontonummern, die an der 1. Stelle von links der 10-stelligen Kontonummer den Wert 0 bis 8 beinhalten, sind nach der Methode 02 zu rechnen.
	Testkontonummern (richtig): 0000251437, 0007948344, 0000051640
	Testkontonummern (falsch): 0000251438, 0007948345, 0000159590
B5 gültig seit	Die Kontonummer ist einschließlich der Prüfziffer 10-stellig, ggf. ist die Kontonummer für die Prüfzifferberechnung durch linksbündige Auffüllung mit Nullen 10-stellig darzustellen.
06.06.2005	Variante 1:
	Modulus 10, Gewichtung 7, 3, 1 ,7 , 3, 1, 7, 3, 1
	Die Gewichtung entspricht der Methode (Kennzeichen) 05. Die Berechnung entspricht der Methode (Kennzeichen) 01.
	Führt die Berechnung nach der Variante 1 zu einem Prüfzifferfehler, so sind Kontonummern, die an der 1. Stelle von links der 10-stelligen Kontonummer den Wert 8 oder 9 beinhalten, falsch. Alle anderen Kontonummern sind nach der Variante 2 zu prüfen.
	Testkontonummern (richtig): 0159006955, 2000123451,
	1151043216, 9000939033  Testkontonummern (falsch): 7414398260, 8347251693, 1151043211, 2345678901, 5678901234, 9000293707
	Variante 2:
	Modulus 10, Gewichtung 2, 1, 2, 1, 2, 1, 2, 1, 2
	Gewichtung und Berechnung erfolgen nach der Methode (Kennzeichen) 00.
	Testkontonummern (richtig): 0123456782, 0130098767, 1045000252
	Testkontonummern (falsch): 0159004165, 0023456787, 0056789018, 3045000333

Kennzeichen	Berechnungsmethode für Prüfziffern			
B6	Variante 1:			
gültig seit	Modulus 11, Gewichtung 2 ,3 ,4 ,5 ,6 ,7 ,8 ,9 ,3			
05.09.2005 geändert zum 05.09.2011	Kontonummern, die an der 1. Stelle der 10-stelligen Kontonummer den Wert 1-9 oder an den Stellen 1–5 die Werte 02691-02699 beinhalten, sind nach der Methode 20 zu prüfen. Alle anderen Kontonummern sind nach der Variante 2 zu prüfen.			
	Testkontonummer (richtig): 9110000000, 0269876545			
	Testkontonummer (falsch): 9111000000, 0269456780			
	Variante 2:			
	Modulus 11, Gewichtung 2, 4, 8, 5, 10, 9, 7, 3, 6, 1, 2, 4			
	Die Berechnung erfolgt nach der Methode 53.			
	Testkontonummer (richtig) mit BLZ 80053782: 487310018 Testkontonummer (falsch) mit BLZ 80053762: 467310018			
	Testkontonummer (falsch) mit BLZ 80053702: 477310018			
<b>B7</b> gültig seit 05.09.2005	Die Kontonummer ist einschließlich der Prüfziffer 10-stellig, ggf. ist die Kontonummer für die Prüfzifferberechnung durch linksbündige Auffüllung mit Nullen 10-stellig darzustellen. Die 10. Stelle der Kontonummer ist die Prüfziffer.  Variante 1:  Modulus 10, Gewichtung 3, 7, 1, 3, 7, 1, 3, 7, 1  Kontonummern der Kontenkreise 0001000000 bis 0005999999 sowie 0700000000 bis 089999999 sind nach der Methode (Kennzeichen) 01 zu prüfen.  Führt die Berechnung nach der Variante 1 zu einem Prüfzifferfehler, so ist die Kontonummer falsch.  Testkontonummern (richtig): 0700001529, 0730000019,			
	0001001008, 0001057887, 0001007222, 0810011825, 0800107653, 0005922372 Testkontonummern (falsch): 0001057886, 0003815570, 0005620516, 0740912243, 0893524479			
	Für alle anderen Kontonummern gilt die Methode 09 (keine			
	Prüfzifferberechnung).			

Kennzeichen	Berechnungsmethode für Prüfziffern				
<b>B8</b> gültig seit 05.09.2005	Die Kontonummer ist einschließlich der Prüfziffer 10-stellig ggf. ist die Kontonummer für die Prüfzifferberechnung durc linksbündige Auffüllung mit Nullen 10-stellig darzustellen. Di 10. Stelle der Kontonummer ist die Prüfziffer.				
geändert zum	Variante 1:				
06.06.2011	Modulus 11, Gewichtung 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 3 (modifiziert)				
	Die Berechnung und mögliche Ergebnisse entsprechen der Methode 20. Führt die Berechnung nach Variante 1 zu einem Prüfzifferfehler, so ist nach Variante 2 zu prüfen.				
	Testkontonummern (richtig): 0734192657, 6932875274				
	Testkontonummern (falsch): 3145863029, 2938692523, 0132572975, 5432198760, 9070873333, 5011654366 9000412340, 9310305011				
	Variante 2:				
	Modulus 10, iterierte Transformation				
	Die Berechnung und mögliche Ergebnisse entsprechen der Methode 29. Führt die Berechnung nach Variante 2 zu einem Prüfzifferfehler, so ist nach Variante 3 zu prüfen.				
	Testkontonummern (richtig): 3145863029, 2938692523				
	Testkontonummern (falsch): 0132572975, 5432198760, 9070873333, 9000412340, 9310305011				
	Variante 3:				
	Für die folgenden Kontonummernkreise gilt die Methode 09 (keine Prüfzifferberechnung).				
	<ul> <li>10-stellige Kontonummer; 1. + 2. Stelle = 51 - 59</li> <li>Kontonummernkreis 5100000000 – 5999999999</li> </ul>				
	• 10-stellige Kontonummer; Stellen 1 - 3 = 901 - 910 Kontonummernkreis 9010000000 – 9109999999				
<b>B9</b> gültig seit	Die Kontonummer ist einschließlich der Prüfziffer 10-stellig, ggf. ist die Kontonummer für die Prüfzifferberechnung durch linksbündige Auffüllung mit Nullen 10-stellig darzustellen.				
05.12.2005	Kontonummern mit weniger als zwei oder mehr als drei führenden Nullen sind falsch. Die Kontonummern mit zwei führenden Nullen sind nach Variante 1, mit drei führenden Nullen nach Variante 2 zu prüfen.				
	Variante 1:  Modulus (11,10), Gewichtung 1, 3, 2, 1, 3, 2, 1				
	Die für die Berechnung relevanten Stellen der Kontonummer befinden sich - von links nach rechts gelesen - in den Stellen 3-9 (die Prüfziffer ist in Stelle 10). Sie sind – von rechts nach links – mit den zugehörigen Gewichtungsfaktoren zu multiplizieren.				
	Zum jeweiligen Produkt ist der zugehörige Gewichtungsfaktor zu addieren. Das jeweilige Ergebnis ist durch 11 zu dividieren. Die sich aus der Division ergebenden Reste sind zu summieren. Diese Summe ist durch 10 zu dividieren. Der Rest ist die berechnete Prüfziffer.				
	Führt die Berechnung zu einem Prüfzifferfehler, so ist die berechnete Prüfziffer um 5 zu erhöhen und erneut zu prüfen. Ist die Prüfziffer größer oder gleich 10, ist 10 abzuziehen und das Ergebnis ist dann die Prüfziffer.				

Kennzeichen	Berechnungsmethode für Prüfziffern					
noch	Rechenbeispiel mit der Testkontonummer 0087920187:					
B9	8 x 1 = 8 + 1 = 9					
	42 : 10 = 4 Rest 2 (= falsche Prüfziffer)					
	==> 2 + 5 = <b>7</b> (= Prüfziffer)Testkontonummern (richtig): 87920187, 41203755, 81069577, 61287958, 58467232					
	Testkontonummern (falsch): 88034023, 43025432, 86521362, 61256523, 54352684					
	Variante 2:					
	Modulus 11, Gewichtung 1, 2, 3, 4, 5, 6					
	Die für die Berechnung relevanten Stellen der Kontonummer befinden sich - von links nach rechts gelesen- in den Stellen 4-9 (die Prüfziffer ist in Stelle 10). Sie sind von rechts nach links mit den zugehörigen Gewichtungsfaktoren zu multiplizieren. Die Summe dieser Produkte ist zu bilden, und das erzielte Ergebnis ist durch 11 zu dividieren. Der Rest ist die berechnete Prüfziffer.					
	Führt die Berechnung zu einem Prüfzifferfehler, so ist die berechnete Prüfziffer um 5 zu erhöhen und erneut zu prüfen.					
	Ist die Prüfziffer größer oder gleich 10, ist 10 abzuziehen und das Ergebnis ist dann die Prüfziffer.					
	Rechenbeispiel mit der Testkontonummer 7125633:  7 x 6 = 42  1 x 5 = 5  2 x 4 = 8  5 x 3 = 15  6 x 2 = 12  3 x 1 = 3  Summe = 85  85:11 = 7 Rest 8 (= falsche Prüfziffer)  ==> 8 + 5 = 13 (= Prüfziffer größer 10)  ==> 13 - 10 = 3 (= Prüfziffer)					
	Testkontonummern (richtig): 7125633, 1253657, 4353631					

Testkontonummern (falsch): 2356412, 5435886, 9435414

Kennzeichen	Berechnungsmethode für Prüfziffern				
C0	Die Kontonummer ist einschließlich der Prüfziffer 10-stellig,				
(0 = Null)	ggf. ist die Kontonummer für die Prüfzifferberechnung durch linksbündige Auffüllung mit Nullen 10-stellig darzustellen.				
gültig seit 05.12.2005	Kontonummern mit zwei führenden Nullen sind nach Variante 1 zu prüfen. Führt die Berechnung nach der Variante 1 zu einem Prüfzifferfehler, ist die Berechnung nach Variante 2 vorzunehmen.				
	Kontonummern mit weniger oder mehr als zwei führenden Nullen sind ausschließlich nach der Variante 2 zu prüfen.				
	Variante 1:				
	Modulus 11, Gewichtung 2, 4, 8, 5, 10, 9, 7, 3, 6, 1, 2, 4				
	Die Berechnung und mögliche Ergebnisse entsprechen der Methode 52.				
	Testkontonummern (richtig) mit BLZ 130 511 72: 43001500, 48726458				
	Testkontonummern (falsch) mit BLZ 130 511 72: 82335729, 29837521				
	Variante 2:				
	Modulus 11, Gewichtung 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 3				
	Die Berechnung und mögliche Ergebnisse entsprechen der Methode 20.				
	Testkontonummern (richtig): 0082335729, 0734192657, 6932875274				
	Testkontonummern (falsch): 0132572975, 3038752371				
C1 gültig seit	Die Kontonummer ist einschließlich der Prüfziffer 10-stellig, ggf. ist die Kontonummer für die Prüfzifferberechnung durch linksbündige Auffüllung mit Nullen 10-stellig darzustellen.				
05.06.2006	Kontonummern, die an der 1. Stelle der 10-stelligen Kontonummer einen Wert ungleich "5" beinhalten, sind nach der Variante 1 zu prüfen. Kontonummern, die an der 1. Stelle der 10-stelligen Kontonummer den Wert "5" beinhalten, sind nach der Variante 2 zu prüfen.				
	<b>Variante 1:</b> Modulus 11, Gewichtung 1, 2, 1, 2, 1, 2				
	Die Berechnung und mögliche Ergebnisse entsprechen der Methode 17. Führt die Berechnung nach der Variante 1 zu einem Prüfzifferfehler, so ist die Kontonummer falsch.				
	Testkontonummern (richtig): 0446786040, 0478046940, 0701625830, 0701625840, 0882095630				
	Testkontonummern (falsch): 0446786240, 0478046340, 0701625730, 0701625440, 0882095130				
	Variante 2:				
	Modulus 11, Gewichtung 1, 2, 1, 2, 1, 2				
	Die Kontonummer ist 10-stellig mit folgendem Aufbau:				
	KNNNNNNP				
	K = Kontoartziffer				
	N = laufende Nummer P = Prüfziffer				

Berechnungsmethode für Prüfziffern
Für die Berechnung fließen die Stellen 1 bis 9 ein. Stelle 10 ist die ermittelte Prüfziffer. Die Stellen 1 bis 9 sind von links nach rechts mit den Ziffern 1, 2, 1, 2, 1, 2, 1, 2, 1 zu multiplizieren. Die jeweiligen Produkte sind zu addieren, nachdem aus eventuell zweistelligen Produkten der 2., 4., 6. und 8. Stelle die Quersumme gebildet wurde. Von der Summe ist der Wert "1" zu subtrahieren. Das Ergebnis ist dann durch 11 zu dividieren. Der verbleibende Rest wird von 10 subtrahiert. Das Ergebnis ist die Prüfziffer. Verbleibt nach der Division durch 11 kein Rest, ist die Prüfziffer 0. Beispiel:  Stellen-Nr.: K N N N N N N N N N P Konto-Nr.: 5 4 3 2 1 1 2 3 4 9 Gewichtung: 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1
Die Kontonummer ist einschließlich der Prüfziffer 10-stellig, ggf. ist die Kontonummer für die Prüfzifferberechnung durch linksbündige Auffüllung mit Nullen 10-stellig darzustellen.  Die 10. Stelle der Kontonummer ist die Prüfziffer.  Variante 1:  Modulus 10, Gewichtung 3, 1, 3, 1, 3, 1, 3, 1, 3  Die Berechnung und mögliche Ergebnisse entsprechen der Methode 22. Führt die Berechnung nach Variante 1 zu einem Prüfzifferfehler, so ist nach Variante 2 zu prüfen.  Testkontonummern (richtig): 2394871426, 4218461950, 7352569148  Testkontonummern (falsch): 5127485166, 8738142564, 0328705282, 9024675131  Variante 2:  Modulus 10, Gewichtung 2, 1, 2, 1, 2, 1, 2, 1, 2  Die Berechnung und mögliche Ergebnisse entsprechen der Methode 00.  Testkontonummern (richtig): 5127485166, 8738142564

Kennzeichen	Berechnungsmethode für Prüfziffern				
C3 gültig seit	Die Kontonummer ist einschließlich der Prüfziffer 10-stellig, ggf. ist die Kontonummer für die Prüfzifferberechnung durch linksbündige Auffüllung mit Nullen 10-stellig darzustellen.				
05.03.2007	Die 10. Stelle der Kontonummer ist die Prüfziffer.				
	Kontonummern, die an der 1. Stelle der 10-stelligen Kontonummer einen Wert ungleich "9" beinhalten, sind nach der Variante 1 zu prüfen. Kontonummern, die an der 1. Stelle der 10-stelligen Kontonummer den Wert "9" beinhalten, sind nach der Variante 2 zu prüfen.				
	Variante 1:				
	Modulus 10, Gewichtung 2, 1, 2, 1, 2, 1, 2, 1, 2				
	Die Berechnung und mögliche Ergebnisse entsprechen der Methode 00.				
	Testkontonummern (richtig): 9294182, 4431276, 19919 Testkontonummern (falsch): 17002, 123451, 122448				
	Variante 2:				
	Modulus 11, Gewichtung 2, 3, 4, 5, 6, 0, 0, 0, 0				
	Die Berechnung und mögliche Ergebnisse entsprechen der Methode 58.				
	Testkontonummern (richtig): 9000420530, 9000010006, 9000577650				
	Testkontonummern (falsch): 9000734028, 9000733227, 9000731120				
<b>C4</b> gültig seit 05.03.2007	Die Kontonummer ist einschließlich der Prüfziffer 10-stellig, ggf. ist die Kontonummer für die Prüfzifferberechnung durch linksbündige Auffüllung mit Nullen 10-stellig darzustellen. Die 10. Stelle der Kontonummer ist die Prüfziffer.				
	Kontonummern, die an der 1. Stelle der 10-stelligen Kontonummer einen Wert ungleich "9" beinhalten, sind nach der Variante 1 zu prüfen. Kontonummern, die an der 1. Stelle der 10-stelligen Kontonummer den Wert "9" beinhalten, sind nach der Variante 2 zu prüfen.				
	Variante 1:				
	Modulus 11, Gewichtung 2, 3, 4, 5				
	Die Berechnung und mögliche Ergebnisse entsprechen der Methode 15.				
	Testkontonummern (richtig): 0000000019, 0000292932, 0000094455				
	Testkontonummern (falsch): 0000000017, 0000292933, 0000094459				
	Variante 2:				
	Modulus 11, Gewichtung 2, 3, 4, 5, 6, 0, 0, 0, 0				
	Die Berechnung und mögliche Ergebnisse entsprechen der Methode 58.				
	Testkontonummern (richtig): 9000420530, 9000010006, 9000577650				
	Testkontonummern (falsch): 9000726558, 9001733457, 9000732000				

## Kennzeichen Berechnungsmethode für Prüfziffern C<sub>5</sub> Die Kontonummern sind einschließlich der Prüfziffer 6- oder 8- bis 10-stellig, ggf. ist die Kontonummer für die Prüfziffergültig seit berechnung durch linksbündige Auffüllung mit Nullen 10-03.09.2007 stellig darzustellen. Die Berechnung der Prüfziffer und die möglichen Ergebnisse richten sich nach dem jeweils bei der entsprechenden Variante angegebenen Kontonummernkreis. Entspricht eine Kontonummer keinem der vorgegebenen Kontonummernkreise oder führt die Berechnung der Prüfziffer nach der vorgegebenen Variante zu einem Prüfzifferfehler, so ist die Kontonummer ungültig. S = Ziffer der Kontonummer, die in die Prüfzifferberechnung einbezogen wird X = Weitere Ziffern der Kontonummer, die jedoch nicht in die Prüfzifferberechnung mit einbezogen werden P = Prüfziffer Variante 1: Modulus 10, Gewichtung 2, 1, 2, 1, 2 Die Berechnung und mögliche Ergebnisse entsprechen der Methode 75. • 6-stellige Kontonummern; 5. Stelle = 1-8 Kontonummernkreis 0000100000 bis 0000899999 Stellen-Nr.: 2 3 4 5 6 8 9 10 6-stellige 0 0 0 S S S S S Р Konto-Nr.: (1-8)Testkontonummern (richtig): 0000301168, 0000302554 Testkontonummern (falsch): 0000302589, 0000507336 9-stellige Kontonummern; 2. Stelle = 1-8 Kontonummernkreis 0100000000 bis 0899999999 Stellen-Nr.: 6 8 10 9-stellige 0 S S S S S Ρ Χ Χ Х (1-8)Konto-Nr.: Testkontonummern (richtig): 0300020050, 0300566000 Testkontonummern (falsch): 0302555000, 0302589000 Variante 2: Modulus 10. iterierte Transformation Die Berechnung und mögliche Ergebnisse entsprechen der Methode 29. 10-stellige Kontonummern, 1. Stelle = 1, 4, 5, 6 oder 9 Kontonummernkreis 1000000000 bis 1999999999 Kontonummernkreis 4000000000 bis 6999999999 Kontonummernkreis 9000000000 bis 9999999999 Stellen-Nr.: 4 5 6 10 10-stellige S S S S S S S S Ρ Konto-Nr.: Testkontonummern (richtig): 1000061378, 1000061412, 4450164064, 4863476104, 5000000028, 5000000391, 6450008149, 6800001016, 9000100012, 9000210017 1000061457, 1000061498 Testkontonummern (falsch): 4864446015, 4865038012, 5000001028, 5000001075, 6450008150, 6542812818, 9000110012, 9000300310

Kennzeichen	Berechnungsmethode für Prüfziffern							
noch	Variante 3:							
C5	Modulus 10, Gewichtung 2, 1,	2, 1, 2,	1, 2	2, 1,	2			
	Die Berechnung und mögliche Ergebnisse entsprechen der							
	Methode 00.							
	10-stellige Kontonummer							
	Kontonummernkreis 300000					1		1
	Stellen-Nr.: 1 2 3 4 10-stellige S S S S		6 S	7 S	8 S	9 S	_	10 <b>P</b>
	Konto-Nr.: (3)							•
	Testkontonummern (richtig): 3	060188	103	, 30	7040	)202	23	
	Testkontonummern (falsch): 30	081000	783	, 308	3130	887	71	
	Variante 4:							
	Für die folgenden Kontonumr (keine Prüfzifferberechnung).	nernkre	eise	gilt	die	Met	:ho	de C
	8-stellige Kontonummern	; 3. Ste	lle =	= 3,	4 od	ler 5	5	
	Kontonummernkreis 003000	0000 b	is 00	)599	999	99		
	■ 10-stellige Kontonummern; 1.+ 2. Stelle = 70 oder 85							
	Kontonummernkreis 7000000000 bis 7099999999							
			ic 91	5000	റവ			
C6	Kontonummernkreis 850000	0000 b			999			
C6	Kontonummernkreis 850000 Modulus 10, Gewichtung 1, 2,	0000 bi	2, 1	, 2		99		
	Kontonummernkreis 850000 Modulus 10, Gewichtung 1, 2, Die Kontonummer ist 10-stelli	0000 bi	2, 1	, 2 lie K	onto	99 onur		
gültig seit	Kontonummernkreis 850000 Modulus 10, Gewichtung 1, 2,	0000 bi 1, 2, 1, g, ggf. i ch links	2, 1 ist d	, 2 lie K	onto	99 onur uffül	lun	ng m
gültig seit 03.09.2007,	Kontonummernkreis 850000 Modulus 10, Gewichtung 1, 2, Die Kontonummer ist 10-stellig die Prüfzifferberechnung durch	0000 bi 1, 2, 1, g, ggf. i ch links	2, 1 ist d	, 2 lie K	onto	99 onur uffül	lun	ng m
gültig seit 03.09.2007, zuletzt geändert	Kontonummernkreis 850000 Modulus 10, Gewichtung 1, 2, Die Kontonummer ist 10-stellig die Prüfzifferberechnung durc Nullen 10-stellig darzusteller	0000 bi 1, 2, 1, g, ggf. i ch links n. Die	2, 1 ist d sbür 10.	, 2 lie K ndige Ste	onto	99 onur uffül	lun	ng m
C6 gültig seit 03.09.2007, zuletzt geändert zum 04.03.2013	Kontonummernkreis 850000 Modulus 10, Gewichtung 1, 2, Die Kontonummer ist 10-stellig die Prüfzifferberechnung durc Nullen 10-stellig darzusteller nummer ist die Prüfziffer. Alle Kontonummern sind wie fo Für die Berechnung der Prüfz der Kontonummer von links	0000 bi 1, 2, 1, g, ggf. ich links n. Die  blgt zu p iffer we	2, 1 ist d sbür 10. prüfe	, 2 lie K ndige Ste Ste Ste Die	onto e Au elle	onur uffül der eller Stel	lun r k n 2 ller	ng m Konto ? bis n sir
gültig seit 03.09.2007, zuletzt geändert	Kontonummernkreis 850000 Modulus 10, Gewichtung 1, 2, Die Kontonummer ist 10-stellig die Prüfzifferberechnung durc Nullen 10-stellig darzusteller nummer ist die Prüfziffer. Alle Kontonummern sind wie for Für die Berechnung der Prüfz der Kontonummer von links links um eine Zahl (Konstante	0000 bi 1, 2, 1, g, ggf. ich links n. Die  blgt zu p iffer we	2, 1 ist d sbür 10. prüfe	, 2 lie K ndige Ste Ste Ste Die	onto e Au elle	onur uffül der eller Stel	lun r k n 2 ller	ng m Konto ? bis n sir
gültig seit 03.09.2007, zuletzt geändert	Kontonummernkreis 850000 Modulus 10, Gewichtung 1, 2, Die Kontonummer ist 10-stellig die Prüfzifferberechnung durc Nullen 10-stellig darzusteller nummer ist die Prüfziffer. Alle Kontonummern sind wie for Für die Berechnung der Prüfz der Kontonummer von links links um eine Zahl (Konstante zu ergänzen.	0000 bi 1, 2, 1, g, ggf. i ch links i. Die olgt zu p iffer we verwen ) gemä	2, 1 ist d ssbür 10. prüfe erde adet. aß de	, 2 lie K Sto Sto Pen: Die Die	Conto	onur uffül der Stel	lun r k n 2 Iller	ng m Konto ? bis n sir
gültig seit 03.09.2007, zuletzt geändert	Kontonummernkreis 850000 Modulus 10, Gewichtung 1, 2, Die Kontonummer ist 10-stellig die Prüfzifferberechnung durc Nullen 10-stellig darzusteller nummer ist die Prüfziffer. Alle Kontonummern sind wie for Für die Berechnung der Prüfz der Kontonummer von links links um eine Zahl (Konstante zu ergänzen.  1. Stelle von links der 10-	0000 bi 1, 2, 1, g, ggf. i ch links i. Die olgt zu p iffer we verwen ) gemä	2, 1 ist d sbür 10. prüfe	, 2 lie K Sto Sto Pen: Die Die	Conto	onur uffül der Stel	lun r k n 2 Iller	ng m Konto ? bis n sir
gültig seit 03.09.2007, zuletzt geändert	Kontonummernkreis 850000 Modulus 10, Gewichtung 1, 2, Die Kontonummer ist 10-stellig die Prüfzifferberechnung durc Nullen 10-stellig darzusteller nummer ist die Prüfziffer. Alle Kontonummern sind wie for Für die Berechnung der Prüfz der Kontonummer von links links um eine Zahl (Konstante zu ergänzen.  1. Stelle von links der 10- stelligen Kontonummer	0000 bi 1, 2, 1, g, ggf. i ch links i. Die olgt zu p iffer we verwen ) gemä	2, 1 ist d ssbür 10. prüfe erde adet. aß de	, 2 lie K ndige Ste sen: Die Die T (Ke	onto e Au elle Ste ese Iger	onur onur oder eller Stel nder	lun r k n 2 Iller	ng m Konto ? bis n sir
gültig seit 03.09.2007, zuletzt geändert	Kontonummernkreis 850000 Modulus 10, Gewichtung 1, 2, Die Kontonummer ist 10-stellig die Prüfzifferberechnung durc Nullen 10-stellig darzusteller nummer ist die Prüfziffer. Alle Kontonummern sind wie for Für die Berechnung der Prüfz der Kontonummer von links links um eine Zahl (Konstante zu ergänzen.  1. Stelle von links der 10-	0000 bi 1, 2, 1, g, ggf. i ch links i. Die olgt zu p iffer we verwen ) gemä	2, 1 ist d ssbür 10. prüfe erde adet. aß de	, 2 lie K Sto Sto Sto Sto Sto Sto Sto Sto Sto Sto	Conto	99  ponur  uffül  der  Stel  der  tant	lun r k n 2 Iller	ng m Konto ? bis n sir
gültig seit 03.09.2007, zuletzt geändert	Kontonummernkreis 850000 Modulus 10, Gewichtung 1, 2, Die Kontonummer ist 10-stellig die Prüfzifferberechnung durc Nullen 10-stellig darzusteller nummer ist die Prüfziffer. Alle Kontonummern sind wie for Für die Berechnung der Prüfz der Kontonummer von links links um eine Zahl (Konstante zu ergänzen.  1. Stelle von links der 10- stelligen Kontonummer  0 1	0000 bi 1, 2, 1, g, ggf. i ch links i. Die olgt zu p iffer we verwen ) gemä	2, 1 ist d ssbür 10. prüfe erde adet. aß de	, 2 lie K Sto Sto en: n die Die er fo 445	Control Au  Elle Stresse Iger	onur uffül der Stel nder	lun r k n 2 Iller	ng m Konto ? bis n sir
gültig seit 03.09.2007, zuletzt geändert	Kontonummernkreis 850000  Modulus 10, Gewichtung 1, 2,  Die Kontonummer ist 10-stellig die Prüfzifferberechnung durc Nullen 10-stellig darzusteller nummer ist die Prüfziffer.  Alle Kontonummern sind wie for Für die Berechnung der Prüfz der Kontonummer von links links um eine Zahl (Konstante zu ergänzen.  1. Stelle von links der 10- stelligen Kontonummer  0  1	0000 bi 1, 2, 1, g, ggf. i ch links i. Die olgt zu p iffer we verwen ) gemä	2, 1 ist d ssbür 10. prüfe erde adet. aß de	, 2 lie K ndige Ste Ste Ste Ste Ste Ste Ste Ste Ste St	onto e Au elle Stresse lger 197 198	onuruffül der Steller Steller ant	lun r k n 2 Iller	ng m Konto ? bis n sir
gültig seit 03.09.2007, zuletzt geändert	Kontonummernkreis 850000 Modulus 10, Gewichtung 1, 2, Die Kontonummer ist 10-stellig die Prüfzifferberechnung durc Nullen 10-stellig darzusteller nummer ist die Prüfziffer. Alle Kontonummern sind wie for Für die Berechnung der Prüfz der Kontonummer von links links um eine Zahl (Konstante zu ergänzen.  1. Stelle von links der 10- stelligen Kontonummer  0 1	0000 bi 1, 2, 1, g, ggf. i ch links i. Die olgt zu p iffer we verwen ) gemä	2, 1 ist d ssbür 10. prüfe erde adet. aß de	, 2 lie K ndige Ste en: n die Die er fo 445 445 445	e Steelle Stee	onuruffül der Stellender 1 2 3	lun r k n 2 Iller	ng m Konto ? bis n sir
gültig seit 03.09.2007, zuletzt geändert	Kontonummernkreis 850000 Modulus 10, Gewichtung 1, 2, Die Kontonummer ist 10-stellig die Prüfzifferberechnung durc Nullen 10-stellig darzusteller nummer ist die Prüfziffer. Alle Kontonummern sind wie for Für die Berechnung der Prüfz der Kontonummer von links links um eine Zahl (Konstante zu ergänzen.  1. Stelle von links der 10- stelligen Kontonummer  0  1 2 3	0000 bi 1, 2, 1, g, ggf. i ch links i. Die olgt zu p iffer we verwen ) gemä	2, 1 ist d ssbür 10. prüfe erde adet. aß de	, 2 lie K ndige Sto en: n die Die er fo 445 445 445 445 445	onto e Au elle Ste ese lger 197 198 199	onuruffül der Steller steller ader 0 1 2 3 2	lun r k n 2 Iller	ng m Konto ? bis n sir
gültig seit 03.09.2007, zuletzt geändert	Kontonummernkreis 850000  Modulus 10, Gewichtung 1, 2,  Die Kontonummer ist 10-stellig die Prüfzifferberechnung durch Nullen 10-stellig darzusteller nummer ist die Prüfziffer.  Alle Kontonummern sind wie for Für die Berechnung der Prüfziger Kontonummer von links links um eine Zahl (Konstante zu ergänzen.  1. Stelle von links der 10-stelligen Kontonummer  0  1 2 3 4	0000 bi 1, 2, 1, g, ggf. i ch links i. Die olgt zu p iffer we verwen ) gemä	2, 1 ist d ssbür 10. prüfe erde adet.	, 2 lie K ndige Sten: n die Die Proper for 445 445 445 445 445 434	onto Au elle Stresse Iger 197 198 199 499	99  Donur  Figure 199  Donur  Fi	lun r k n 2 Iller	ng m Konto ? bis n sir
gültig seit 03.09.2007, zuletzt geändert	Kontonummernkreis 850000 Modulus 10, Gewichtung 1, 2, Die Kontonummer ist 10-stellig die Prüfzifferberechnung durc Nullen 10-stellig darzusteller nummer ist die Prüfziffer. Alle Kontonummern sind wie for Für die Berechnung der Prüfz der Kontonummer von links links um eine Zahl (Konstante zu ergänzen.  1. Stelle von links der 10- stelligen Kontonummer  0 1 2 3 4 5	0000 bi 1, 2, 1, g, ggf. i ch links i. Die olgt zu p iffer we verwen ) gemä	2, 1 ist d ssbür 10. prüfe erde adet.	, 2 lie K ndige Sten: n die Die 1 (Ko 445 445 445 434 434	fonto August Aug	999  Donur of the seller of th	lun r k n 2 Iller	ng m Konto ? bis n sir
gültig seit 03.09.2007, zuletzt geändert	Kontonummernkreis 850000 Modulus 10, Gewichtung 1, 2, Die Kontonummer ist 10-stellig die Prüfzifferberechnung durc Nullen 10-stellig darzusteller nummer ist die Prüfziffer. Alle Kontonummern sind wie for Für die Berechnung der Prüfz der Kontonummer von links links um eine Zahl (Konstante zu ergänzen.  1. Stelle von links der 10- stelligen Kontonummer  0  1  2  3  4  5  6	0000 bi 1, 2, 1, g, ggf. i ch links i. Die olgt zu p iffer we verwen ) gemä	2, 1 ist d ssbür 10. prüfe erde adet.	, 2 lie K ndige Sten: n die Die er fo 445 445 445 434 434 549	197 198 199 499	onuruffül der Steller Steller 1 2 3 2 0 1 0 0	lun r k n 2 Iller	ng m Konto ? bis n sir

Kennzeichen	Porochnungemethodo für Drüf-iffern						
	Berechnungsmethode für Prüfziffern						
noch C6	Beispiel:         Kontonummer:       700005024         Stellen 2 bis 9:       00000502         Ergänzt um Konstante (15 Stellen):       549957000000502						
	15 Stellen						
C7 gültig seit	7000062022, 7006003027, 8348300002, 8654216984, 9000641509, 9000260986  Die Kontonummer ist einschließlich der Prüfziffer 10-stellig, ggf. ist die Kontonummer für die Prüfzifferberechnung durch						
03.12.2007	linksbündige Auffüllung mit Nullen 10-stellig darzustellen.						
	Variante 1:						
	Modulus 10, Gewichtung 2, 1, 2, 1, 2, 1  Die Berechnung und mögliche Ergebnisse entsprechen der Methode 63. Führt die Berechnung nach Variante 1 zu einem Prüfzifferfehler, so ist nach Variante 2 zu prüfen.						
	Testkontonummern (richtig): 3500022, 38150900, 600103660, 39101181						
	Testkontonummern (falsch): 94012341, 5073321010						
	Variante 2:						
	Modulus 11, Gewichtung 2, 3, 4, 5, 6, 7 (modifiziert)						
	Die Berechnung und mögliche Ergebnisse entsprechen der Methode 06.						
	Testkontonummern (richtig): 94012341, 5073321010						
	· • • • • • • • • • • • • • • • • • • •						

Kennzeichen	Berechnungsmethode für Prüfziffern
C8 gültig seit	Die Kontonummer ist einschließlich der Prüfziffer 10-stellig, ggf. ist die Kontonummer für die Prüfzifferberechnung durch linksbündige Auffüllung mit Nullen 10-stellig darzustellen.
09.06.2008;	Variante 1:
redaktionelle Änderung zum	Modulus 10, Gewichtung 2, 1, 2, 1, 2, 1, 2, 1, 2
07.09.2009	Gewichtung und Berechnung erfolgen nach der Methode 00. Führt die Berechnung nach Variante 1 zu einem Prüfzifferfehler, so ist nach Variante 2 zu prüfen.
	Testkontonummern (richtig): 3456789019, 5678901231 Testkontonummern (falsch): 3456789012, 0123456789, 1234567890, 9012345678
	Variante 2:
	Modulus 11, Gewichtung 2, 3, 4, 5, 6, 7, 2, 3, 4
	Gewichtung und Berechnung erfolgen nach der Methode 04. Führt auch die Berechnung nach Variante 2 zu einem Prüfzifferfehler oder ist keine gültige Prüfziffer zu ermitteln, d. h. Rest 1 nach der Division durch 11, so ist nach Variante 3 zu prüfen.
	Testkontonummer (richtig): 3456789012, 0022007130 Testkontonummern (falsch): 0123456789, 1234567890, 9012345678
	Variante 3:
	Modulus 11, Gewichtung 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10
	Gewichtung und Berechnung erfolgen nach der Methode 07.
	Testkontonummer (richtig): 0123456789, 0552071285 Testkontonummer (falsch): 1234567890, 9012345678

Kennzeichen	Berechnungsmethode für Prüfziffern		
C9 gültig seit	Die Kontonummer ist einschließlich der Prüfziffer 10-stellig, ggf. ist die Kontonummer für die Prüfzifferberechnung durch linksbündige Auffüllung mit Nullen 10-stellig darzustellen.		
09.06.2008	Variante 1:		
	Modulus 10, Gewichtung 2, 1, 2, 1, 2, 1, 2, 1, 2		
	Gewichtung und Berechnung erfolgen nach der Methode 00. Führt die Berechnung nach Variante 1 zu einem Prüfzifferfehler, so ist nach Variante 2 zu prüfen.		
	Testkontonummern (richtig): 3456789019, 5678901231 Testkontonummern (falsch): 3456789012, 0123456789, 1234567890, 9012345678		
	Variante 2:		
	Modulus 11, Gewichtung 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10		
	Gewichtung und Berechnung erfolgen nach der Methode 07.		
	Testkontonummer (richtig): 0123456789  Testkontonummer (falsch): 1234567890, 9012345678		
D0 (0 = Null) gültig seit	Die Kontonummer ist einschließlich der Prüfziffer 10-stellig, ggf. ist die Kontonummer für die Prüfzifferberechnung durch linksbündige Auffüllung mit Nullen 10-stellig darzustellen. Kontonummern, die an der 1. und 2. Stelle der 10-stelligen		
08.09.2008	Kontonummer einen Wert ungleich "57" beinhalten, sind nach der Variante 1 zu prüfen. Kontonummern, die an der 1. und 2. Stelle der 10-stelligen Kontonummer den Wert "57" beinhalten, sind nach der Variante 2 zu prüfen.		
	Variante 1:		
	Modulus 11, Gewichtung 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 3 (modifiziert)		
	Die Berechnung und mögliche Ergebnisse entsprechen der Methode 20. Führt die Berechnung nach der Variante 1 zu einem Prüfzifferfehler, so ist die Kontonummer falsch.		
	Testkontonummern (richtig): 6100272324, 6100273479		
	Testkontonummern (falsch): 6100272885, 6100273377, 6100274012		
	Variante 2:		
	Für den Kontonummernkreis 5700000000 bis 5799999999 gilt die Methode 09 (keine Prüfzifferberechnung, alle Kontonummern sind als richtig zu werten).		

Kennzeichen	Berechnungsmethode für Prüfziffern				
D1	Modulus 10, Gewichtung 1, 2, 1, 2, 1, 2, 1, 2				
gültig seit 08.09.2008 zuletzt geändert zum 04.03.2013	die Prüfzifferberechnung durc Nullen 10-stellig darzustellen nummer ist die Prüfziffer.	e an der 1. Stelle von links der 10-stelligen			
	Kontonummern, die an der 1. S Kontonummer einen der Werte beinhalten sind wie folgt zu prü	e 0, 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7 oder 9			
	Für die Berechnung der Prüfzi der Kontonummer von links v links um eine Zahl (Konstante) zu ergänzen.	verwendet. Diese Stellen sind			
	1. Stelle von links der 10- stelligen Kontonummer	Zahl (Konstante)			
	0	4363380			
	1	4363381			
	2	4363382			
	3	4363383			
	5	4363384			
	6	4363385			
	7	4363386 4363387			
	9	4363389			
	Die Berechnung und mögliche Methode 00.	e Ergebnisse entsprechen der			
	Beispiel:				
	Kontonummer: Stellen 2 bis 9: Ergänzt um Konstante (15 Stell	300200002 <b>7</b> 00200002 en): 436338300200002			
	15 Stellen	3 3 0 0 2 0 0 0 0 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2			
	10 - 3 (Einerstelle) = <b>7</b> = Prüfzif	fer			
	Testkontonummern (richtig): 00 21 42 60 90 Testkontonummern (falsch): 00 22 40 61	82012203, 1452683581, 129642505, 3002000027, 230001407, 5000065514, 001526215, 7126502149, 000430223			

Kennzeichen	Berechnungsmethode für Prüfziffern
D2	Variante 1:
gültig seit 08.12.2008	Modulus 11, Gewichtung 2, 3, 4, 5, 6, 7, 2, 3, 4  Die Berechnung, Ausnahmen und möglichen Ergebnisse entsprechen der Methode 95. Führt die Berechnung nach Variante 1 zu einem Prüfzifferfehler, so ist nach Variante 2 zu prüfen.
	Testkontonummern (richtig): 189912137, 235308215  Testkontonummern (falsch): 4455667784, 1234567897, 51181008, 71214205 6414241, 179751314
	Variante 2:
	Modulus 10, Gewichtung 2, 1, 2, 1, 2, 1, 2, 1, 2  Die Berechnung und möglichen Ergebnisse entsprechen der Methode 00. Führt auch die Berechnung nach Variante 2 zu einem Prüfzifferfehler, so ist nach Variante 3 zu prüfen.
	Testkontonummern (richtig): 4455667784, 1234567897 Testkontonummern (falsch): 51181008, 71214205, 6414241, 179751314
	Variante 3:
	Modulus 10, Gewichtung 2, 1, 2, 1, 2, 1, 2, 1, 2
	Die Berechnung, Ausnahmen und möglichen Ergebnisse entsprechen der Methode 68. Führt auch die Berechnung nach Variante 3 zu einem Prüfzifferfehler, so ist die Kontonummer falsch.
	Testkontonummern (richtig): 51181008, 71214205 Testkontonummern (falsch): 6414241, 179751314
D3 gültig seit	Die Kontonummer ist einschließlich der Prüfziffer 10-stellig, ggf. ist die Kontonummer für die Prüfzifferberechnung durch linksbündige Auffüllung mit Nullen 10-stellig darzustellen.
08.12.2008	Variante 1:
	Modulus 10, Gewichtung 2, 1, 2, 1, 2, 1, 2, 1, 2
	Gewichtung und Berechnung erfolgen nach der Methode 00. Führt die Berechnung nach Variante 1 zu einem Prüfzifferfehler, so ist nach Variante 2 zu prüfen.
	Testkontonummern (richtig): 1600169591, 1600189151, 1800084079
	Testkontonummern (falsch): 1600166307, 1600176485, 1600201934
	Variante 2:
	Modulus 10, Gewichtung 2, 1, 2, 1, 2, 1, 2, 1, 2 (modifiziert)
	Gewichtung und Berechnung erfolgen nach der Methode 27.
	Testkontonummer (richtig): 6019937007, 6021354007, 6030642006
	Testkontonummer (falsch): 6025017009, 6028267003, 6019835001

Kennzeichen	Berechnungsmetho	de für Prüfziffern											
D4	Modulus 10, Gewichtung 1, 2, 1,												
gültig seit 07.06.2010 geändert zum	die Prüfziffernberechnung durch Nullen 10-stellig darzustellen. nummer ist die Prüfziffer.												
06.06.2011	Kontonummern, die an der 1. Stelle von links der 10-stelligen Kontonummer den Wert 0 beinhalten, sind falsch. Kontonummern, die an der 1. Stelle von links der 10-stelligen Kontonummer einen der Werte 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8 oder 9 beinhalten, sind wie folgt zu prüfen:												
	Für die Berechnung der Prüfziffer werden die Stellen 1 bis 9 der Kontonummer von links verwendet. Diese Stellen sind links um die Zahl (Konstante) "428259" zu ergänzen.												
	Die Berechnung und mögliche Ergebnisse entsprechen der Methode 00.												
	Beispiel:												
	Kontonummer: Stellen 1 bis 9: Ergänzt um Konstante (15 Stellel	30000501 <b>2</b> 30000501 len): 42825930000501											
	15 Stellen	3 0 0 0 0 0 0 5 0 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 1 2 6 0 0 0 0 0 0 10 0 2 6 0 0 0 0 0 1 0 2											
	Summe = 38												
	10 - 8 (Einerstelle) = 2 = Prüfziffer												
	Testkontonummern (richtig): 111: 300	2048219, 2024601814, 0005012, 4143406984,											
	592	6485111, 6286304975,											
	7900256617, 8102228628, 9002364588												
	Testkontonummern (falsch): 0359432843, 1000062023, 2204271250, 3051681017, 4000123456, 5212744564,												
		6420010, 7859103459, 3306026, 9916524534											

Kennzeichen	Berechnungsmethode für Prüfziffern											
<b>D5</b> gültig seit 06.12.2010	1. Modulus 11, G 2. Modulus 11, G 3. Modulus 7, G 4. Modulus 10, G	ew ew	icht icht	ung 2 ung 2	2, 3, 4 2, 3, 4	l, 5, 6 l, 5, 6	6, 7, 0 6, 7, 0	0, 0, 0, 0,	0 0			
	Die Kontonummer ist einschließlich der Prüfziffer (P) 10-stellig, ggf. ist die Kontonummer für die Prüfzifferberechnung durch linksbündige Auffüllung mit Nullen 10-stellig darzustellen.											ffer-
	Konten mit der Ziffernfolge 99 an Stelle 3 und 4 (xx99xxxxxx) sind nur nach Variante 1 zu prüfen. Alle übrigen Konten sind nacheinander nach den Varianten 2, ggf. 3 und ggf. 4 zu prüfen.											sind
	Variante 1: Modulus 11, Gewichtung 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 0, 0											
	In die Prüfzifferberechnung werden nur die Stellen 3 bis 9 einbezogen. Die Stelle 10 ist die Prüfziffer (P). Die weitere Berechnung erfolgt nach dem Verfahren 06.											
	Beispiel:											
	Stelle-Nr. 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10											)
	Kontonummer 5 9 9 9 2 4 2 1 3 3											
	Gewichtung 0 0 8 7 6 5 4 3 2 P											
	Produkt	0	0	72	63	12	20	8	3	6	18	4
	184 : 11 = 16, Rest 8 11 - 8 = 3 = P											
	Testkontonumme				0099	6320 6320	004 08, 1					
	Variante 2: Modulus 11, Gev	wich	tun	a 2 .	2 1 5	. 6 7	7 0 (	n 0				
				_					4-11		1 h	:- 0
	In die Prüfzifferbeinbezogen. Die Berechnung erfo	St	elle	10 i	st die	e Prü	ifziffe	r (P				
	Beispiel:											
	Stelle-Nr.	1	2	3	4	5	6	7	8		9	10
	Kontonummer	0	0	0	4	7	1	1	1		7	4
	Gewichtung	0	0	0	7	6	5	4	3		2	Р
	Produkt	0	0	0	28	42	5	4	3	•	14	96
				= 8, 3 = 3	Rest = P	8						
	Testkontonumme	ern	(ricł	ntig):	0004			0007	093	333	0,	
	Testkontonumme	ern	(fals	sch):	0004 0001			623	420	0004	4,	
	Führt die Berech prüfen.	nur	ıg z	u ein	em F	ehler	, ist r	nach	ı Va	aria	nte :	3 zu

	_					411			_			
Kennzeichen	Berecl	าทน	ngs	met	thod	e füi	r Pri	üfzif	fern			
noch	Variante 3:											
D5	Modulus 7, Gewi	ichtu	ıng 2	2, 3,	4, 5,	6, 7,	0, 0,	0				
	Die Stellen 4 bis 9 der Kontonummer werden von rechts nach links mit den Gewichten multipliziert. Die jeweiligen Produkte werden addiert. Die Summe ist durch 7 zu dividieren. Der verbleibende Rest wird vom Divisor (7) subtrahiert. Das Ergebnis ist die Prüfziffer (Stelle 10). Verbleibt nach der Division durch 7 kein Rest, ist die Prüfziffer 0.											
	Beispiel:											
	Stelle-Nr.	Stelle-Nr. 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10										
	Kontonummer	0	0	0	4	7	1	1	1	7	4	
	Gewichtung	0	0	0	7	6	5	4	3	2	Р	
	Produkt	0	0	0	28	42	5	4	3	14	96	
			7 = 5 =		Rest P	5						
	Testkontonumme	ern (	richt	tig): (	0004	7111	72, 0	0070	933	35		
	Testkontonumme	ern (	falso	ch):	8623	4100	000,	0001	1234	158		
	Führt die Berech prüfen.	inun	g zu	eine	em Fe	ehler,	, ist ı	nach	Vari	ante	4 zu	
	Variante 4:											
	Modulus 10, Gev	vich	tung	2, 3	, 4, 5	, 6, 7	', O, (	0, 0				
	Die Berechnung Divisor der We Division durch 10	ert 1	10 z	zu v	erwe	nden	. Ve	erble				
	Beispiel:		l _	l _		l _	T _			I _		
	Stelle-Nr.	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
	Kontonummer	0	0	0	4	7	1	1	1	7	4	
	Gewichtung	0	0	0	7	6	5	4	3	2	Р	
	Produkt	0	0	0	28	42	5	4	3	14	96	
			: 10 : -    6	,	Rest	б						
	Testkontonumme					1000	62 r	ነበበበሳ	1000	88		
		Testkontonummern (falsch): 0000100084, 0000100085										

Kennzeichen	Berechnungsmethode für Prüfziffern							
D6 gültig seit	Die Kontonummer ist einschließlich der Prüfziffer 10-stellig, ggf. ist die Kontonummer für die Prüfzifferberechnung durch linksbündige Auffüllung mit Nullen 10-stellig darzustellen.							
07.03.2011	Variante 1:							
	Die Berechnung entspricht der Methode 07.							
	Führt die Berechnung nach Variante 1 zu einem Prüfzifferfehler, so ist nach Variante 2 zu prüfen.							
	Testkontonummern richtig: 3409, 585327, 1650513							
	Testkontonummern falsch: 33394, 595795, 16400501							
	Variante 2							
	Modulus 10, Gewichtung 2, 1, 2, 1, 2, 1, 2, 1, 2							
	Die Berechnung entspricht der Methode 03.							
	Führt die Berechnung nach Variante 2 zu einem Prüfzifferfehler, so ist nach Variante 3 zu prüfen.							
	Testkontonummern richtig: 3601671056, 4402001046, 6100268241							
	Testkontonummern falsch: 3615071237, 6039267013, 6039316014							
	Variante 3							
	Modulus 10, Gewichtung 2, 1, 2, 1, 2, 1, 2, 1, 2							
	Die Berechnung entspricht der Methode 00.							
	Führt auch die Berechnung nach Variante 3 zu einem Prüfzifferfehler, so ist die Kontonummer falsch.							
	Testkontonummern richtig: 7001000681, 9000111105, 9001291005							
	Testkontonummern falsch: 7004017653, 9002720007, 9017483524							

Kennzeichen	Berechnungsmethode für Prüfziffern										
D7	Modulus 10, Gev										
gültig seit 06.06.2011	Die Kontonummer ist einschließlich der Prüfziffer 10-stellig, ggf. ist die Kontonummer für die Prüfzifferberechnung durch linksbündige Auffüllung mit Nullen 10-stellig darzustellen.										
	Die Stellen der den Ziffern 2, 1 jeweiligen Produ zweistelligen Produkt 18 = Qu der Einerstelle ist die Beispiel:	l, 2, kte bduk ersu alle	, 1, were ten o mmo	2, 1 len a die 0 e 9). eren	, 2, addie Quer Nac Ste	1, ert, n sum h de ellen	2 zu acho me o er Ad unb	ı mu dem j gebild ditior erüc	Itipliz ewe let w n ble ksich	ziere ils a /urde iben ntigt;	en. Die us den e (z. B. außer diese
	Stelle-Nr.	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	Kontonummer	0	5	0	0	0	1	8	2	0	5
	Gewichtung	2	1	2	1	2	1	2	1	2	Р
	Produkt	0	5	0	0	0	1	16	2	0	
	Quersumme	0	5	0	0	0	1	7	2	0	
	Summe = 15 Einerstelle = Prü	fziff	er =	5							
	Einerstelle = Prüfziffer = 5  Testkontonummern richtig: 0500018205, 0230103715, 0301000434, 0330035104, 0420001202, 0134637709, 0201005939, 0602006999  Testkontonummern falsch: 0501006102, 0231307867, 0301005331, 0330034104, 0420001302, 0135638809, 0202005939, 0601006977										

Kennzeichen	Berecl	hnur	ngs	meth	ode	e für	Prü	ifziff	ern			
D8 gültig seit	Die Kontonummer ist einschließlich der Prüfziffer 10-stellig, ggf. ist die Kontonummer für die Prüfzifferberechnung durch linksbündige Auffüllung mit Nullen 10-stellig darzustellen.											
06.06.2011	richten sich na Variante angege Kontonummer k kreise oder füh	Die Berechnung der Prüfziffer und die möglichen Ergebnisse richten sich nach dem jeweils bei der entsprechenden Variante angegebenen Kontonummernkreis. Entspricht eine Kontonummer keinem der vorgegebenen Kontonummernkreise oder führt die Berechnung der Prüfziffer nach der Variante 1 zu einem Prüfzifferfehler, so ist die Kontonummer ungültig.										
	Variante 1:	Variante 1:										
	Modulus 10, Gev	Modulus 10, Gewichtung 2, 1, 2, 1, 2, 1, 2, 1, 2										
	Für Kontonummern aus dem Kontonummernkreis 1000000000 bis 999999999 entsprechen die Berechnung und mögliche Ergebnisse der Methode 00.											
	Beispiel:											
	Kontonummer: Stellen 1 – 9:		999 999	995 <b>4</b> 995								
	Stelle-Nr.	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
	Kontonummer	6	8	9	9	9	9	9	9	5	4	
	Gewichtung	2	1	2	1	2	1	2	1	2	Р	
	Produkt	12	8	18	9	18	9	18	9	10		
	Quersumme	3	8	9	9	9	9	9	9	1		
	Summe = 66											
	10 – 6 (Einerstel	le) =	4 =	Prüfz	iffer							
	Testkontonumme	ern (ı	richti			1484 9999		8000	0043	39,		
	Testkontonumm	ern (1	alsc			8410 26098		0628	1362	22,		
	Variante 2:											
	Für den Kontonu die Methode 0 nummern sind al	9 (k	eine	Prü	fziffe	erbere					_	

Kennzeichen	Berechnungsmethode für Prüfziffern													
D9 gültig seit	Die Kontonumm ggf. ist die Konto linksbündige Auf	onur	nme	r für	die	Prüfz	ziffer	bere	chnu	ng c	lurch			
04.06.2012	Variante 1:													
	Modulus 10, Gewichtung 2, 1, 2, 1, 2, 1, 2, 1, 2													
	Gewichtung und Berechnung erfolgen nach der Methode 00. Führt die Berechnung nach Variante 1 zu einem Prüfzifferfehler, so ist nach Variante 2 zu prüfen.													
	Testkontonummern (richtig): 1234567897, 012345678 Testkontonummern (falsch): 9876543210, 123456789 6543217890, 05432167										390,			
	Variante 2: Modulus 11, Gewichtung 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10													
	Gewichtung und Berechnung erfolgen nach der Methode 10. Führt die Berechnung nach Variante 2 zu einem Prüfzifferfehler, so ist nach Variante 3 zu prüfen.													
	Testkontonummern (richtig): 9876543210, 123456789									390,	90,			
	Testkontonumm	ern (	(false	ch): 6	6543	32178	390,	0543	2167	789	39			
	Variante 3:													
	Modulus 10, Gev	vich	tung	3, 9	, 7, ·	1, 3,	9, 7,	1, 3						
	Gewichtung und	Ber	echr	nung	erfo	lgen	nacl	n der	Metl	hode	18.			
	Testkontonumme	ern (	(rich	tig):	1100	1320	)44,	1100	6690	030				
	Testkontonumme								9140	)32				
E0	Modulus 10, Gev	wich	tung	2, 1	, 2, <sup>-</sup>	1, 2,	1, 2,	1, 2						
(0 = Null) gültig seit 04.03.2013, Klarstellung zum 03.06.2013	Die Stellen der Men Ziffern 2, 1, Produkte werde zweistelligen Pr (z. B. Produkt 1 der Addition ble Stellen unberück 10 subtrahiert. E Kontonummer). Rest 10, ist die F	2, 1 en 8 = eibe ksich as Erg	, 2 t add kten Que n a ntigt. Erge	isw. iert, die ersur ußer Die bnis sich	zu n na Qu nme de Ein ist d	nultip chde uersu 9) p r Eir erste die P	lizie m j mmo lus nerst lle w rüfzi	ren. I jewei e ge den ' elle vird v ffer (	Die jo ls a bilde Wert alle on d 10. S	ewei aus et w 7. I and lem Stelle	ligen den rurde Nach leren Wert			
	Beispiel:		•	1	1	ı	•	1		1	1			
	Stelle-Nr.	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10			
	Kontonummer	1	2	3	4	5	6	8	0	1	3			
	Gewichtung Produkt	2	1	2	1	2 10	1	2 16	1	2	Р			
	Quersumme	2	2	6	4	10	6	7	0	2				
	Summe = 30 + 7 10 - 7 (Einerstel Testkontonumme	= 3 le) =	7 = <b>3</b> =	Prüi	fziffe	er 5680	13, ′	l	5680	l				
	Testkontonumme	ern (	(false			7690 1015(		27100	014,					

Kennzeichen	Para	ah n		o m	-4h -	<b>طم 4</b> :	: D	.:: <b>.</b>	: ££ ~ ~	-	
	Berechnungsmethode für Prüfziffern  Modulus 11, Gewichtung 1, 2, 3, 4, 5, 6, 11, 10, 9										
E1	ivioudius 11, Gewichlung 1, 2, 3, 4, 5, 6, 11, 10, 9										
gültig seit 09.12.2013	Die Kontonummer sowohl für Kontokorrentkonten als auch für Sparkonten ist 9-stellig und für die Prüfzifferberechnung durch linksbündige Auffüllung mit einer Null 10-stellig darzustellen. Die 10. Stelle der Kontonummer ist die Prüfziffer.										
	Vor der Berechnung der Prüfziffer sind die einzelnen Stellen der Kontonummer durch folgende Werte (ASCII Wert) zu ersetzen:										
	Ziffern der Kontonumr	Ziffern der Kontonummer         0         1         2         3         4         5         6         7         8         9									
	ASCII-Wert		48	49	50 5	51 52	53	54	55	56	57
	den Ziffern 1, jeweiligen Prod zu dividieren. Verbleibt nach Prüfziffer 0. E falsch. Beispiel:	dukte De n de	e we er ve er Di	rder erble ivisio	add iben on d	iert. [ de F urch	Die S Rest 11	Sumn ist kein	ne ist die Res	t dur Prüf st, is	ch 11 ziffer. st die
	Stelle-Nr.	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	Kontonummer	0	1	3	4	2	1	1	9	0	9
	ASCII-Wert	48	49	51	52	50	49	49	57	48	Р
	Gewichtung	9	10	11	6	5	4	3	2	1	
	Resultat	432	490	561	312	250	196	147	114	48	
	Summe = 2550 Testkontonum Testkontonum	merr	n (ric	htig)	010 020 015 000	0004 0002	110 510 310 389	4, 0 <sup>2</sup> 7 7, 0 <sup>2</sup> 0, 4 <sup>2</sup>	1000	351	01,
Ende											